

Informationen für Bürger und amtliche Mitteilungen



Eislaufen auf dem Stadtplatz - das wird zum ersten Mal in Steyr möglich sein. Der Curling Club Steyr baut eine 400 Quadratmeter große Eisfläche auf. Von 5. bis 8. Jänner findet ein Curling-Turnier statt, danach kann die Fläche zum Eislaufen genutzt werden. Auch eine Eisdisco ist geplant.









teyr ist seit kurzem mit der S1 in das neue S-Bahn-Netz Oberösterreichs eingebunden. Steyrer Bahnkunden profitieren von dieser Nahverkehrs-Offensive. Montags bis sonntags verkehren nun die Züge im Stundentakt von und nach Linz über St. Valentin: zwischen 6.14 und 22.52 Uhr ab Linz und zwischen 6.14 und 22.14 Uhr ab Steyr. In den Hauptverkehrszeiten fahren die Züge auch im 30-Minuten-Takt. Neu ist dabei die zusätzliche tägliche Verbindung nach Linz ab Steyr um 22.14 Uhr. Gute Nachrichten gibt es auch für die Steyrer Bus-Passagiere. Ab kommendem Jahr können alle Kundinnen und Kunden eine Jahreskarte um 365 Euro für den öffentlichen Verkehr in Steyr kaufen. Diese Bonus-Karte gilt nicht nur für den

Highlights Steyrer Panther verliehen 4 Neue Jahreskarte für den Stadtbus und S-Bahn Oberösterreich 8/9 Brände vermeiden: Tipps der Feuerwehr für eine sichere Advent- und Weihnachtszeit 17 Neue Bücher von Steyrer Autoren erschienen 19/20 Sonderzug der Steyrtalbahn am 24. Dezember 26 Eislaufen auf dem Stadtplatz 38 Sport-Ehrenzeichen übergeben 41 Impressum 46

Stadtbus, sondern auch für alle anderen Linien des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes in der Kernzone Steyr. Zum Vergleich: Die Verbund-Jahreskarte 2017 ist um 70 Euro teurer. Details zu den neuen Angeboten für den öffentlichen Verkehr finden Sie auf den Seiten 8 und 9 dieser Ausgabe.

Resolution: Mehr Polizei und Videoüberwachung

Die Stadt Steyr hat nach einem Beschluss des Gemeinderates eine Resolution an das Innenministerium und an die Landespolizeidirektion Oberösterreich geschickt. In dieser Resolution fordern wir, die derzeit nicht besetzten zwölf Dienstposten im Stadtpolizeikommando so rasch wie möglich zu besetzen und eine Videoüberwachung im Bereich Pfarrgasse/Stadtplatz/Grünmarkt einzurichten. Vor allem in den Nachtstunden fühlen sich in Teilen der Innenstadt immer mehr Bürgerinnen und Bürger zu wenig sicher. Zudem leiden auch die Anrainer - insbesondere in der Pfarrgasse, im Bereich Stadtplatz und Ennskai - unter leider immer wiederkehrenden Vandalenakten. Die Stadt hat bereits im Jahr 2013 in einer Resolution mehr Personal für die Polizei gefordert. Leider ohne Erfolg. Wir hoffen nun, dass die aktuelle Resolution mehr bewirkt. Landespolizei-Direktor Andreas Pilsl hat in einem Interview mit dem ORF schon erklärt, es werde mehr Polizisten in Steyr geben. Zusätzlich kündigte er auch Unterstützung durch die Diensthunde-Einheit an. Videoüberwachung ist natürlich kein Allheilmittel, sie hilft aber auf alle Fälle, Straftaten rascher aufzuklären.

Controller-Forum schon zum 15. Mal in Steyr

Etwa 360 Besucher aus dem In- und Ausland kamen vor kurzem zum 15. Controller-Forum ins Museum Arbeitswelt. Prominente Gäste waren dabei unter anderem die Finanzchefs Gerald Mayer vom Alu-Konzern AMAG in Ranshofen, Roland Faihs vom Spezialpapier-Hersteller Delfort in Traun und Jörg Kemmi-

ner von BMW Steyr. Aus Deutschland waren Daimler-Manager Peter Thamm und Zalando-Controller Jörg Engelbergs angereist. Herzlichen Dank an Fachhochschul-Professor Dr. Heimo Losbichler. Er ist seit 15 Jahren der Motor des Controller-Forums in Steyr. Seit dem Start im Jahr 2002 hat sich das Steyrer Controller-Forum zu einer der wichtigsten Controlling-Veranstaltungen in Europa entwickelt. Auch die Fachhochschule Steyr profitiert von diesem hochkarätigen Experten-Treffen.

Attraktives Programm für die Weihnachtszeit

Noch einige Freizeit-Tipps für Weihnachten und den Jahreswechsel: Die beliebten Fahrten mit dem Oldtimer-Bus vom Stadtplatz nach Christkindl werden noch bis 31. Dezember durchgeführt.

Sehr stimmungsvoll ist auch eine Winterfahrt mit der Steyrtalbahn. Um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, steht unter anderem am 24 Dezember eine Sonderfahrt ab 13 Uhr vom Lokalbahnhof auf dem Programm. Kostenlose Fahrkarten gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben. Wer keine Karten im Tourismusbüro mehr bekommt, kann es am 24. Dezember direkt beim Lokalbahnhof versuchen. Es gibt immer wieder freie Plätze im Zug, weil Karten nicht in Anspruch genommen werden. Im Wallfahrtsort Christkindl ist das Weihnachtspostamt bis 6. Jänner geöffnet, die Krippen können ebenfalls noch bis 6. Jänner besichtigt werden. Das Steyrer Kripperl wird noch bis 8. Jänner bespielt. Wer für das kommende Jahr einen besonderen Glücksbringer sucht, kann sich beim Silvester-Schmieden auf dem Stadtplatz ein Hufeisen von Hand anfertigen lassen.

Bis 8. Jänner ist das Weihnachtsmuseum mit der Erlebnisbahn im ehemaligen Bürgerspital geöffnet.

Das Team des Steyrer Tourismusverbandes im Rathaus steht für die Steyrerinnen und Steyrer sowie für die Gäste der Stadt bis 6. Jänner auch samstags (9–16 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen (10–15 Uhr) zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl

Bürgermeister der Stadt Steyr

...ein starkes Stück Stadt 491 Seite 3

Steyrer Panther verliehen

It dem Steyrer Panther, einer Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, sind vor kurzem im Festsaal des Rathauses folgende Personen ausgezeichnet worden:

Pfarrer Mag. Friedrich Rößler (Evangelische Pfarrgemeinde) für die Sanierung der Evangelischen Pfarrkirche im Steyrer Bahnhofsviertel. Die denkmalgeschützte Kirche wurde Ende des 19. Jahrhunderts geplant und im neugotischen Stil errichtet. Nach mehr als 100 Jahren ist nun erstmals eine umfassende Gesamtsanierung durchgeführt worden.

Petra Klinser (Österreichische Bundesforste) für die Sanierung der ehemaligen Stallungen im Schloss Lamberg. Das Schloss gehört den Bundesforsten, es ist nach einem Brand im Jahr 1727 in der heutigen Form wieder aufgebaut worden. Die ehemaligen Pferdestallungen wurden ab 1975 als Restaurant benutzt. Auch jetzt, nach der aktuellen Restaurierung, kann der ehemalige Stall mit seiner barocken Raumstruktur wieder für den Gastronomie-Betrieb verwendet werden.

Mag. Josef Weninger für seine Leistungen als Stein- und Fassadenrestaurator. Mag. Weninger hat in Steyr unter anderem viele Brunnen



Verleihung des Steyrer Panthers, einer Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege – auf dem Foto (sitzend von links): Bernhard Braunsberger, Pfarrer Mag. Friedrich Rößler (beide Evangelische Kirchengemeinde), Petra Klinser (Österreichische Bundesforste), Mag. Josef Weninger; stehend (von links): Georg Szekeres (Evangelische Kirchengemeinde), Stadtrat Gunter Mayrhofer, Dipl.-Ing. Gabriele Schnabl (Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung), Bau-Referent Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Bürgermeister Gerald Hackl.

und Fassaden saniert. Er hat auch Stein- und Fassadenrenovierungen an der Evangelischen Kirche durchgeführt. Die Innenrestaurierung

der Maßwerkfenster in der Stadtpfarrkirche ist ebenfalls ein Werk von Josef Weninger.

Terminplan für die Sitzungen des Gemeinderates

ie Sitzungen des Steyrer Gemeinderates im ersten Halbjahr 2017 sind an folgenden Tagen geplant:

- 19. Jänner, 14 Uhr
- 23. März, 14 Uhr
- 11. Mai, 14 Uhr
- 6. Juli, 14 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax)

mindestens fünf Werktage vor der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die die Bürgerfragestunde regelnde Verordnung und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr. gv.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Kindergarten Wehrgraben: Heizkessel wird getauscht

Im Kindergarten Wehrgraben muss der Heizkessel getauscht werden. Der Stadtsenat gab dafür etwa 16.700 Euro frei. Die derzeit noch bestehende Heizanlage ist schon seit 1985 in Betrieb und bereits in schlechtem Zustand. Als Heizmaterial soll statt Erdöl in Zukunft Erdgas verwendet werden. Ein Gasanschluss besteht bereits.

Kostenlose Rechtsauskunft

ag. Birgit Kaiblinger erteilt am Do, 26.

Jänner, kostenlose Rechtsauskunft. Die
Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr
im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die
Klienten werden nach telefonischer Anmel-

dung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. Anmeldung: am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800).

19.777 Steyrer gingen zu den Wahl-Urnen

Von den 27.615 wahlberechtigten Steyrerinnen und Steyrern gingen 19.777 zur Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 71,62 Prozent. Von den abgegebenen Stimmen waren 488 Stimmen ungültig. Ing. Norbert Hofer erreichte in Steyr 8.104 Stimmen (42,01 %), auf Dr. Alexander Van der Bellen entfielen 11.185 Stimmen (57,99 %).

4 Seite | 492

Dr. Mario Ritter



Stadtrat Dr. Mario Ritter (FP) ist im Stadtsenat für die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung, den Tourismus sowie Marktangelegenheiten zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts.

Das Jahr biegt langsam in die Zielgerade. Es war ein ereignisreiches und gutes Jahr, was den Tourismus in unserer alten Eisenstadt betrifft. Nun befinden wir uns touristisch gesehen auf dem Höhepunkt des Jahres: in der Adventszeit

Ich freue mich – wie viele Mitbürger auch – über das breit gefächerte Adventangebot in unserer Stadt, sei es nun die Adventmärkte oder auch die vielen Ausstellungen betreffend. Es gibt sicher für jeden etwas Interessantes zu erkunden bei diesem tollen Angebot. Ich



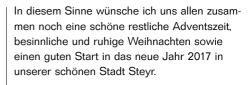


lade Sie herzlich dazu ein, die Märkte und Ausstellungen zu besuchen und damit auch den fleißigen Leuten, die bei jedem Wetter auf uns in den Hütten warten, Dank und Anerkennung zu zollen!

Es werden auch sicher heuer wieder viele Besucher und Touristen in dieser Zeit in unsere schöne Christkindlstadt Steyr kommen. Ver-

gessen wir dabei bitte nicht, dass wir selber auch Besucher und zugleich die Gastgeber sind! Wir können und sollen alle mit offenen Herzen, aber auch mit offenen Augen durch die Stadt gehen. Achten wir auf den wunderbaren Schmuck und auf die Christbäume bei den Innenstadtgeschäften, denn diesen Privatinitiativen mancher Geschäftsleute gebührt wirklich eine Würdigung.

In der Innenstadt findet man zahlreiche, festlich dekorierte Christbäume. Diesen vier Meter hohen Baum haben Schüler der NMS Kopernikusschule mit selbstgemachtem Schmuck behangen.



Stadtentwicklung

Vieles ist bereits ins Rollen gekommen, was unser Stadtbild verändern wird – Einiges wird noch auf uns zukommen.

Die sich im Bau befindliche Parkgarage in der Dukartstraße ist sicherlich der Beginn einer nachhaltigen Veränderung. Wertfrei betrachtet, wird dies ein wichtiger Schritt in Richtung Neugestaltung des Stadtplatzes sein. Es wird sich ebenso auf das Geschäfts- und Marktleben auf dem Stadtplatz auswirken, wo man jetzt schon an die Grenzen des Möglichen, hinblickend auf die Parkplatzangebote, angelangt ist. Meines Erachtens ist es auch notwendig zu erwähnen, dass vertragsgemäß die neue Garage nur zum Teil der Stadt zur Verfügung stehen wird. Auch werden einige Parkplätze auf dem Ennskai verloren gehen. Jedoch ist an dieser Stelle auch klar festzuhalten, dass eine bessere fußläufige Anbindung des Stadtteils Ennsdorf mittels der neuen Stadtgarage und des Fußgängersteges über die Enns an den Stadtplatz einen erheblichen touristischen und wirtschaftlichen Mehrwert, vor allem für die Innenstadt, darstellen

Mein Bemühen gilt auch weiterhin der Erhaltung des Geschäftslebens im Zentrum, vor allem auch des Marktes sowie der weiteren gesellschaftlichen Belebung unserer wunderschönen Steyrer Altstadt!

...ein starkes Stück Stadt 493 Seite 5

Trachtenverein spendet für Kindersoforthilfe



er Steyrer Trachtenverein betreibt beim Gleinker Martinimarkt einen Maroni- und Punschstand. Bereits zum dritten Mal spendete der Verein einen Teil der Einnahmen an die Kindersoforthilfe Steyr. Heuer waren es 600 Euro. Vor kurzem übergaben Obfrau Purgi Bimminger und Adelheid Linner im Namen des Trachtenvereins die Spende an Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger.

Mit dem Geld wird rasch und unbürokratisch bedürftigen Steyrer Kindern geholfen.

Der Steyrer Trachtenverein spendete 600 Euro für die Kindersoforthilfe – auf dem Bild (von links): Bürgermeister Gerald Hackl, Purgi Bimminger, Adelheid Linner und Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger.

Rechtsberatung im Frauenhaus

m Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich juristisch beraten zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym. Die nächsten Termine: 10. und 24. Jänner, 7. und 28. Februar, 14. und 28. März, jeweils von 13 bis 15 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr ersucht um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 07252/87700.

Rettungs-Medaille für Rotkreuz-Mitarbeiter

ie Stadt Steyr hat vor kurzem nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen: Medaille in Silber (für 20-jährige Mitarbeit): Helmut Beck, Johannes Neustifter. Medaille in Bronze (für 15-jährige Mitarbeit): Rene Havelka, Christine Fritsch, Siegfried Pfeil, Petra Neustifter.



Landeshauptmann Dr. Pühringer übergibt Erika Strutzenberger das Silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich.

Landesauszeichnung für Erika Strutzenberger

Am 5. Dezember – dem Tag des Ehrenamtes - überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Silberne Verdienstzeichen des Landes OÖ an die Steyrerin Erika Strutzenberger, Obfrau der Bezirksgruppe Steyr des Oö. Zivilinvaliden-Verbandes (OÖZIV). Seit mehr als fünf Jahrzehnten ist sie im Ehrenamt tätig: Bereits mit 15 Jahren begann Erika Strutzenberger, trotz ihrer eigenen Mobilitätsbehinderung, als Schriftführerin in der Bezirksgruppe mitzuarbeiten, 1986 wurde sie zur Obfrau gewählt. Außerdem hat sie am Stadtführer "Würde ohne Hürde" sowie am "Sozialen Leitbild der Stadt Steyr" mitgearbeitet. Für ihr Engagement wurde Erika Strutzenberger 2012 mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeiten ausgezeichnet.

Für Zivilcourage geehrt



ie Steyrerin Maren Frank, die derzeit in Kitzbühel in Tirol arbeitet, hat heuer im Sommer Zivilcourage bewiesen: Sie gehörte zu jenen sechs Menschen aus dem Bezirk Kitzbühel, die der Polizei wichtige Hinweise zu einem Juwelier-Raubüberfall lieferten. Vor kurzem ehrte der Tiroler Landeshauptmann 19 mutige Bürger für beherzte Einsätze, darunter auch Maren Frank. Neben einem Dekret gab es für die "Vorbilder für die Gesellschaft" ein kleines Präsent. Aber auch der Bürgermeister und der Polizeichef von Kitzbühel statteten der 22-jährigen Pferdewirtin aus Steyr einen Besuch ab und überreichten ein Geschenk.

Die Steyrerin Maren Frank hat in Kitzbühel Zivilcourage bewiesen und Hinweise zu einem Raubüberfall gegeben. Dafür ist die Pferdewirtin vom Tiroler Landeshauptmann ausgezeichnet worden.

Gunter Mayrhofer

Stadtrat Gunter Mayrhofer (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für kulturelle Angelegenheiten, Schulangelegenheiten, die Bezirksverwaltung, Veterinärangelegenheiten, die Parkraumbewirtschaftung sowie den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Langsam neigt sich das Jahr zu Ende und es ist Zeit, auf das Erreichte zurückzublicken und einen Ausblick auf 2017 vorzunehmen. Mit der Aufstellung von 19 Hundekot-Sackerlspendern konnten wir einen wichtigen Beitrag für die Sauberkeit in unserer Heimatstadt leisten. Ich ersuche Sie jedoch, uns zu helfen und uns zu informieren, wenn die Sackerlspender leer sind. Bitte rufen Sie uns an unter der Nummer 07252/899-720. Für kommendes Jahr haben wir den Bau der ersten Hunde-Freilaufzone in Steyr geplant. Im Schlosspark entlang der hohen Mauer werden wir ca. 2000 Quadratmeter einzäunen und mit der nötigen Infrastruktur versehen.

Um Unterstützung darf ich Sie auch bei der Taubenplage ersuchen. Mit der Erlassung eines Taubenfütterungs-Verbotes haben wir die rechtliche Voraussetzung geschaffen, die überbordende Fütterung und somit ein Anlocken von Tauben zu ahnden. Bitte sprechen Sie Personen, die trotzdem füttern, an und weisen Sie sie auf das falsche Handeln hin. Auch die Rattenplage in der Innenstadt nimmt derzeit wieder zu, und es ist notwendig, dass nicht nur die Stadt auf öffentlichem Grund etwas dagegen unternimmt. Auch jeder Hausbesitzer ist aufgefordert, wenn er die Anwesenheit von Ratten bemerkt, den Kammerjäger anzurufen und zu beauftragen. Gemeinsam werden wir auch dieses Problem beheben.

Im kulturellen Bereich können wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Mit der Unterstützung von vielen Kulturinteressierten und Kunstschaffenden ist es wieder gelungen, ein tolles und vielseitiges Veranstaltungsjahr für unsere Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

Der Steyrer Stadtkulturbeirat hat auch heuer wieder eine Kulturplattform veranstaltet. Etwa 50 Kunst- und Kulturinteressierte sind dem Aufruf gefolgt und haben intensiv über Möglichkeiten im Kulturbereich diskutiert. Für uns sind das wichtige Anregungen, und ich darf mich bei den Organisatoren bedanken.

Das weihnachtliche Programm in Steyr ist ein Höhepunkt im Kulturgeschehen. Wir bemühen uns um Authentizität und präsentieren vor allem auch Alleinstellungsmerkmale. Zu der Wallfahrtskirche Christkindl und dem daneben etablierten Christkindlpostamt kommen nicht nur beim nunmehr zum 66. Mal durchgeführten Nikolaus-Ballonstart tausende Besucher von nah und fern. Noch bis 6. Jänner haben die Mechanische Krippe von Karl Klauda und die Pöttmesser-Krippe geöffnet. Das Steyrer Kripperl, das letzte bespielte Stabpup-



Am 10. und 11. Dezember fand wieder die Schmiedeweihnacht in Steyr statt. Mehr als vierzig Schmiede zeigten ihr Kunsthandwerk vor.

pentheater, und das Weihnachtsmuseum mit seiner Christbaumschmucksammlung und der Erlebnisbahn unterstreichen die Einzigartigkeit unseres Angebotes.

Mit dem weiteren Ausbau unseres Adventmarktes auf dem Stadtplatz und der qualitätsvollen Verbesserung unseres Christkindlmarktes auf der Promenade bieten wir mit einem umfangreichen Programm ein Erlebnis für unsere Besucher. Mehr als vierzig Schmiede waren anlässlich der Schmiedeweihnacht in Steyr und präsentierten altes Kunsthandwerk und tolle Produkte.

Aber welche Stadt hat neben diesen Aktivitä-

ten auch noch einen Christkindl-Lauf mit mehr als 500 Startern, die aus nah und fern angereist sind? Ich bedanke mich bei den Veranstaltern des LAC Amateure Steyr unter Fritz Steinparz für diesen schönen Beitrag unseres vorweihnachtlichen Geschehens.

Die Stadtpfarre Steyr unter dem neuen Stadtpfarrer Nikola Prskalo und Pfarrgemeinderats-Obmann Walter Gabath wird die derzeit eingelagerte große "Waggonkrippe" als Dauerleihgabe an die Stadt übertragen. Ich darf mich für die Stadt Steyr dafür recht herzlich bedanken. Diese von Krippenbaumeister Seidl renovierte Krippe, die in einem Eisenbahnwagon der ÖBB aufgebaut war, soll in Zukunft wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Im Bereich Parkraumbewirtschaftung, die zu meinem Verantwortungsbereich gehört, ist es gelungen, eine weitere Verbesserung zu erreichen: In Steyrdorf ist die gebührenpflichtige Parkzeit von 20 Uhr auf nunmehr 18 Uhr (wie in ganz Steyr) reduziert worden. Möglich wurde dies durch eine neue Vereinbarung mit der Steyrdorf-Garage. Dies stellt für die Anrainer eine wesentliche Erleichterung dar. Für die Besucher haben wir die Parkdauer, welche in einigen Straßen bisher 30 Minuten betrug, auf nunmehr 90 Minuten geändert. Das Einkaufen, der Besuch eines Arztes oder auch das Konsumieren einer Mahlzeit werden nun ohne Hast möglich sein und den Verbleib in Steyrdorf unterstützen.

Die in Steyr verwendeten Parkautomaten werden Schritt für Schritt erneuert. Durch den Wegfall der Quickfunktion auf unseren Bankomatkarten wird die Verwendung einer neuen Technologie notwendig. Im kommenden Jahr sind dafür im Budget 100.000 Euro vorgesehen, und damit können die ersten neuen Parkautomaten angeschafft werden.

Eine Verbesserung wird es voraussichtlich ab Februar 2017 auch beim Handyparken geben. Der Anmeldeprozess wird vereinfacht und damit die Benutzerfreundlichkeit verbessert. Wir werden darüber noch genau informieren.

Eine Änderung gibt es im Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung. Der langjährige kaufmännische Leiter Walter Stilc geht in Pension, und diese Funktion wird neu vergeben. Ich wünsche Walter Stilc alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt und bedanke mich für seine langjährige, engagierte Tätigkeit.

Ich wünsche Ihnen, liebe Steyrerinnen und Steyrer, eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesundes, gutes Jahr 2017 und vor allem Zufriedenheit

...ein starkes Stück Stadt 495 Seite 7

Die Zukunft des Radfahrens in Steyr

nfang Dezember tagte der Verkehrsausschuss des Steyrer Gemeinderates. Eines der Hauptthemen war die
Umsetzung des Radroutenkonzepts. Der zuständige Referent Stadtrat Reinhard Kaufmann berichtet über den aktuellen Stand der
Aktivitäten für den Radverkehr in Steyr:

"Eine umfassende Aufnahme des Ist-Zustandes an fahrradfreundlichen Routen in Steyr im

ablaufenden Jahr hat ergeben, dass mit den bestehenden Radwegen und möglichen Verbindungen im Nebenstraßennetz eine große Auswahl für die Radlerinnen und Radler besteht. Allerdings wurden auch Lücken und Problemstellen identifiziert, die Umwege notwendig machen, wo Sicherheitsanforderungen nicht genügen oder die Wege wenig komfortabel zu befahren sind. Die Erfahrungen von Bürgerinnen und Bürgern, wie z. B. der Mit-

Ende Oktober nahmen neben Bürgermeister Gerald Hackl Vertreter aller Gemeinderats-Fraktionen bei einer Rad-Rundfahrt durch Steyr teil, um sich ein Bild des Radwegenetzes zu machen. Auf dem Foto (von links): Bürgermeister Gerald Hackl, Gemeinderat Josef Holzer, Wolfgang Spatt, Sebastian Schrank, Harald Peham, Stadtrat Gunter Mayrhofer, Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann, Gemeinderat Mag. Kurt Prack und Rainer Aichinger.

glieder der Radlobby Steyr, wurden dabei berücksichtigt. So wurden etwa bei einer Rundfahrt der Radlobby Steyr mit Bürgermeister Gerald Hackl und Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen gute sowie noch verbesserungsbedürftige Stellen im Radroutennetz befahren und mögliche Maßnahmen besprochen.

Unsere Strategie zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Radverkehr in Steyr umfasst die Aspekte Information, Bewusstseinsbildung und bauliche Verbesserungen im Rahmen der budgetären Möglichkeiten der Stadt.

Ein verkehrstechnisches Büro haben wir beauftragt, Varianten zu untersuchen, wie Mitarbeiter des BMW-Motorenwerks ihren Arbeitsplatz besser mit dem Fahrrad erreichen. Für den Neubau der Steigung des Münichholzweges streben wir eine Trassierung an, die ausreichenden Komfort zu leistbaren Baukosten ermöglicht.

Auch beim notwendigen Ersatz des Posthofübergangs muss eine Lösung gefunden werden, die den Anforderungen eines steigenden Radverkehrs in den Stadtteilen Tabor und Resthof in den kommenden Jahrzehnten entspricht.

Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Steyr einschließlich der Politik und neben organisierten Interessengruppen möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger einladen,

Neue S-Bahn Oberösterreich: Stündliche Verbindungen von und nach

it 11. Dezember d. J. sind die Fahrpläne für den öffentlichen Verkehr umgestellt worden. Mit dem Fahrplanwechsel hat nun auch Oberösterreich eine S-Bahn. Steyr profitiert von der Nahverkehrsoffensive und ist mit der S1 ins S-Bahn-Netz eingebunden. Von Montag bis Sonntag gibt es stündliche Verbindungen von und nach Linz über St. Valentin zwischen 6.14 und 22.52 Uhr ab Linz bzw. 6.14 und 22.14 Uhr ab Steyr. In den Hauptverkehrszeiten fahren die Züge auch im 30-Minuten-Takt.

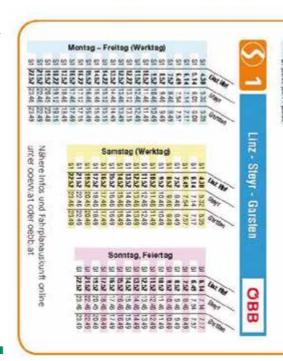
Mobilitätsreferent Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann zu den Verbesserungen im Eisenbahnverkehr: "Sehr erfreulich ist auch die zusätzliche tägliche Verbindung nach Linz ab Steyr um 22.14 Uhr."

Der Fahrplan (Bild rechts) zeigt nur die durchgehenden Züge von Linz nach Steyr. Die hier bestehenden Lücken werden durch Schnellbahnzüge Richtung Amstetten bzw. IC Richtung Wien mit kurzer Umsteigemöglichkeit in St. Valentin nach Steyr geschlossen.

"Für die Evaluierung des neuen Fahrplans lade ich Sie ein, mir für künftige Gespräche mit den ÖBB Ihre Erfahrungen als Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer mitzuteilen", so Stadtrat Mag. Kaufmann.

Der sogenannte "Fahrplanwechsel" im öffentlichen Verkehr steht im Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Für die optimale Anbindung an das überregionale Schienennetz müssen die Fahrpläne der übrigen Verkehrsmittel angepasst werden.

Alle Informationen über die neuen Fahrpläne und Zugverbindungen findet man auf www. ooevv.at, www.oebb.at bzw. für die Westbahn auf www.westbahn.at. Die Mitarbeiter im Kundencenter des Oö. Verkehrsverbundes (OÖVV) informieren unter Tel. 0732/66101066. Die OÖVV-Fahrplanauskunft gibt es auch als App für das Smartphone.



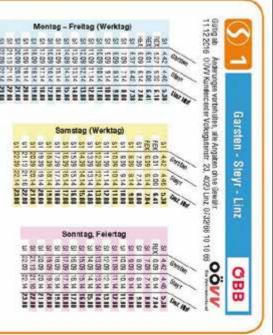
sich das Thema Fahrrad zu eigen zu machen. Wir freuen uns auf Anregungen und Vorschläge an unsere E-Mail-Adresse radfahren@steyr.gv.at.

Es gibt viele gute Gründe, den Anteil der Fahrradnutzung an der innerstädtischen Mobilität zu erhöhen: Bewegung fördert die Gesundheit, Wendigkeit ermöglicht Fahrten von Tür zu Tür, die fast immer entfallende Parkplatzsuche spart auf vielen Wegen Zeit. Spontane Zwischenstopps für Plaudereien am Weg oder noch ein rascher Einkauf sind unkompliziert möglich, CO2- und andere schädliche Emissionen werden komplett vermieden, Radfahren braucht keine Lärmschutzwände. Dass so bedeutende Betriebe in unserer Stadt wie BMW Group Werk Steyr, MAN Truck & Bus Österreich und das Landesgericht Steyr im Frühjahr an der Aktion ,Radeln zur Arbeit' teilgenommen und Preise gewonnen haben, zeigt die zunehmende Attraktivität des Fahrrads im Alltagsverkehr."

Fahrradbeauftragte der Stadt Steyr

Als Ansprechpartnerin im Magistrat für alle Radfahr-Interessierten steht Birgit Sticht von der Fachabteilung für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung als Radverkehrsbeauftragte zur Verfügung. Kontakt: Tel. 07252/575-264, E-Mail: radfahren@steyr.gv.at

Linz



Die 365er – die neue Jahreskarte für den Steyrer Stadtbus

ür umgerechnet nur einen Euro am Tag den Stadtbus Steyr auf allen Linien nutzen



Anfang 2017 gibt es für den Stadtbus eine Jahreskarte um 365 Euro, d. h. man kann um einen Euro pro Tag sämtliche Buslinien in Steyr nutzen.

- diese Möglichkeit bietet die 365er, die neue Jahreskarte der Stadtbetriebe Steyr (SBS), die es ab Anfang 2017 geben wird. Es handelt sich um eine Jahreskarte des Oö. Verkehrsverbundes (OÖVV) für die Kernzone Steyr (also auch für Teile des Ortsgebietes von Garsten), das heißt, es können alle Vorteile genutzt werden, die man durch die Verbundiahreskarte auch hat. Vor allem die Übertragbarkeit der Karte ist neben dem Preis ein gro-Ber Vorteil im Vergleich zu anderen in Österreich existierenden Jahreskarten. Anstelle des Verbundpreises von 435 Euro gibt es diese Jahreskarte um 365 Euro - oder eben umgerechnet um nur einen Euro je Tag. "Somit ist dies ein sensationelles Angebot", so Vizebürgermeister Wilhelm Hauser. Erhältlich ist die Karte im Kundencenter der SBS (Ennser Straße 10) und bei den Buslenkern. Die Karte ist ein Jahr ab Ausstellungsdatum gültig. Auch eine Teilzahlung mittels Abbuchungsauftrag ist möglich, jedoch nur im SBS-Kundencenter. Diese Aktion wird durch einen Zuschuss der Stadt Steyr an die Stadtbetriebe ermöglicht.

Haager Straße: Querungshilfe errichtet

m Kreuzungsbereich der Haager Straße mit der Zirerstraße und der Verbindungsstraße zum Musikerviertel im Stadtteil Münichholz (auf Höhe des KZ-Denkmals) wurde kürzlich als Querungshilfe ein Fahrbahnteiler errichtet. Diese Baumaßnahme bietet den querenden Fußgängern einen geschützten Wartebereich zwischen den beiden Fahrbahnen und trägt außerdem zur Verlangsamung des Kfz-Verkehrs bei der Annäherung an die Kreuzung bei. Die Planung erfolgte durch die Magist-

rats-Dienststelle Straßenbau, die Baukosten einschließlich Beleuchtung betragen etwa 21.000 Euro aus dem Budget für Verkehrssicherungsmaßnahmen.

Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann und Gemeinderat Thomas Kaliba konnten sich angesichts des starken Verkehrs von Pkw und Lkw auf der Haager Straße vom Nutzen dieser Maßnahme für die Fußgänger, die vom Stadtteil Münichholz kommen, überzeugen.



Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann (rechts) und Gemeinderat Thomas Kaliba (links) beim Überqueren der Haager Straße über den neuen Fahrbahnteiler. Im Bild sieht man auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgärtnerei bei der Bepflanzung der geschaffenen Grüninseln.

...ein starkes Stück Stadt 497 Seite 9





Frau Charlotte und Herr Herbert Gletthofer



Frau Friederike und Herr Friedrich Kaltenberger





Frau Veronika und Herr Robert Palk (im November-Amtsblatt bedauerlicherweise mit falschem Foto veröffentlicht)



Frau Elfriede und Herr Ernst Heubusch



Zum 97. Geburtstag Alois Klaschka

Zum 96. Geburtstag

Karoline Auer Gertraude Holub

Zum 95. Geburtstag

Laura Wolkerstorfer Hildegard Waizmann Terezia Balko

Zum 90. Geburtstag

Karl Kamenicky Ottilie Pfaffenbichler Viktoria Pritz Margarete Diestlberger Rosina Benatzky Robert Klenner Daniel Zawadzki Gertrude Rötzer

Brauchtumspflege im Altenheim Tabor

Alte Kastenkrippe restauriert zurück

Im Alten- und Pflegeheim Tabor können sich die Bewohnerinnen und Bewohner wieder über ihre alte Kastenkrippe mit handbemalten Papierfiguren freuen. Genau rechtzeitig zu Adventbeginn ist sie wunderschön restauriert in das Haus an der Kollerstraße zurückgekehrt. Die Krippe dürfte aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammen. Sie war von Viktoria Mitter (1829-1899) an Tilli Mitter und von dieser an das Altenheim Tabor verschenkt worden. Bei der Übersiedlung ins neue Heim vor zwei Jahren wurden einige Mängel an der Krippe festgestellt. Heuer haben Elfriede Ruttensteiner und Simone Rossacher von der Krippenschule Garsten die Kastenkrippe von Februar bis Oktober komplett restauriert. "Es ist schön, dass die Krippe wieder ihr altes Zuhause im neuen Heim gefunden hat", freut sich Heimleiter Michael Brantner über das wieder heimgekehrte Stück Geschichte im Alten- und Pflegeheim Tabor. Die Krippe ist im Andachtsraum noch bis Maria Lichtmess (2. Februar) zu bewundern.



Franziska Sieberer (101) bewundert die restaurierte Kastenkrippe – weiters mit ihr auf dem Foto (stehend v. l.): Elfriede Ruttensteiner, Simone Rossacher (Obfrau der Krippenschule) und Heimleiter Michael Brantner.

Große Freude über selbst gebaute Krippe

Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheimes Tabor haben gemeinsam mit Senioren-Animateurin Elke Wölfl auch selbst ein Kripperl gestaltet. In liebevoller Handarbeit sind die Krippenfiguren aus Pappmachee angefertigt worden. Den Stall haben die Senioren aus Schwemmholz gebaut.





Mit viel Eifer bastelten Bewohner des Altenheimes Tabor an einem

Weihnachtspause in den Seniorenklubs

Alle Seniorenklubs der Stadt Steyr sind ab 23. Dezember geschlossen. Der erste Klubtag im neuen Jahr in den Seniorenklubs Resthof und Innere Stadt ist am Montag, 9. Jänner. Die Seniorenklubs Ennsleite, Münichholz und Tabor öffnen wieder am Dienstag, 10. Jänner 2017.

Erster Vortrag im neuen Jahr

Die erste Veranstaltung in den Seniorenklubs

nach der Weihnachtspause entführt die Besucher in eine Großstadt in Ostbayern:
"Regensburg, die Kulturmetropole an der Donau" – Diavortrag von Konsulent Ing.
Dr. Raimund Ločičnik

Mo, 16. Jänner, 14.30 Uhr, SK Resthof Di, 17. Jänner, 14.30 Uhr, SK Tabor Mi, 18. Jänner, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt Do, 19. Jänner, 14.30 Uhr, SK Ennsleite Do, 26. Jänner, 14.30 Uhr, SK Münichholz

Im Monat November sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 98 Kinder beurkundet worden (November 2015: 70). Aus Steyr stammen 36, von auswärts 62 Kinder; ehelich geboren sind 59, unehelich 39 Kinder.

Sechs Paare haben im November geheiratet (November 2015: 11). In fünf Fällen waren beide Partner ledig, bei einem Paar war ein Teil ledig und einer geschieden. Eine Braut kam aus Bosnien-Herzegowina und eine aus China. Alle übrigen Eheleute waren österreichische Staatsbürger.

66 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (November 2015: 70). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 27 (15 Männer und 12 Frauen), von auswärts stammten 39 Personen (20 Männer und 19 Frauen). Von den Verstorbenen waren 26 älter als 60 Jahre.

Geburten

Kenan Baran, Jana Humer, Sara Hamzić, Frida Schreiber-Skaret, Ben Bielig, Naomi Giulia Schweizer, David Kochoyan, Damian Jordan Aspalter, Juvraj Singh Hackl, So-



phia Hann, Emma Fuka-Olajosova, Asim Ates, Ida Greisinger, Maid Hadzic, Hana Turohan, Benjamin Khalegh, Zara Alessia Horvath, Laura Hirsch, Aldion Ademi, Mira Göksin, Luca Schatz, Kail Kulauzović, Jana Jagoda

Eheschließungen

Magnus Wintersteiger und Sandra Hell; Pit Freisais und Verena Mayer

Sterbefälle

Mathilde Pöll, 86; Franz Pachinger, 93; Dr. Wolfgang Wetzl, 80; Adolf Wagner, 84; Erika Mandl, 61; Anneliese Kahl, 67; Amalia Kammerhofer, 91; Elsa Pfeffer, 87; Ing. Heribert Halatschek, 89; Karl Kühholzer, 76; Willibald Bachmair, 88; Konrad Hörmann, 70; Horst Rustler, 80; Helga Rorweger, 79; Josef Gschaider, 68; Edwar Yousef, 47; Siegfried Huber, 93; Maria Bichler, 95; Mag. Maria Reitter, 89; Franziska Dammayr, 84; Kurt Sapp, 54; Leopoldine Weltlich, 85; Rainhard Eder, 65; Friedericus Neudecker, 83; Brigitta Langoth, 90; Eduard Novotny, 86; Friederike Strobl, 96; Ernst Dorfner, 77

...ein starkes Stück Stadt 499 Seite 11



Vor 100 Jahren

Im Interesse der Schonung des Gerstenbestandes ist schon wiederholt eine Einschränkung der Bierproduktion, jeweils für einen mehrmonatigen Zeitraum, verfügt worden. Die weit ungünstigere Lage, in welcher sich die österreichische Brauindustrie gegenüber der mit Gerste viel reicher versorgten, ungarischen Brauindustrie befindet, wird zwar zum geringen Teil dadurch ausgeglichen, dass den österreichischen Brauereien die Verwendung einer beschränkten Menge Zucker als Malzersatz freigegeben wurde. Trotzdem ist eine weitere Einschränkung der Bierproduktion, als bisher angeordnet, unerlässlich. In diesem Sinn verfügt das Ministerium zunächst für die Monate Dezember bis einschließlich März 1916. dass nicht mehr als 55 Prozent der normalen Produktion erzeugt werden dürfen.

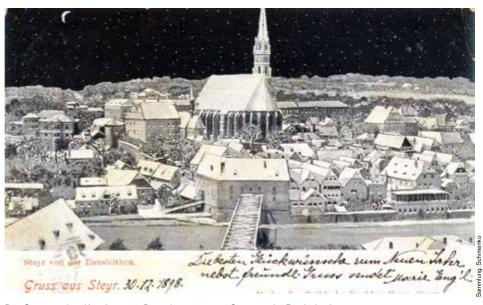
In Steyr wurde die Kriegsmetall-Einlaufstelle vom Eisenhändler Hans Wolfartsberger, Stadtplatz 39, übernommen und nun ist das hierfür bereitgestellte Magazin mit "Kriegsmetall" schon derart überfüllt, dass an diesem Tag (7. Dezember) bereits die erste Metallübernahme durch das k. k. Ärar erfolgen muss, um wieder Raum für neue Einläufe zu schaffen. Manches Stück aus dieser Sammlung hat wohl eine Geschichte zu erzählen und wüsste Interessantes weiterzugeben. Es wird aber alles hingegeben, denn der Staat braucht das Metall für den uns aufgezwungenen Krieg. So gibt es keine österreichische Hausfrau, die nicht ihr Liebstes aus Haus und Küche hingäbe, um unseren tapferen Kriegern zum Siege zu helfen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1917

Vor 70 Jahren

Anfang Dezember überreichen Bürgermeister Leopold Steinbrecher und Vizebürgermeister Paulmayr der Dichterin Enrica von Handel-Mazzetti in ihrer Wohnung in Linz die äußerst geschmackvolle Ehrenbürgerurkunde der Stadt Steyr mitsamt einem Verehrungsschreiben, worin es u. a. heißt, dass die Stadt der Dichterin anlässlich der Überreichung der Urkunde nochmals ihren herzlichen Glückwunsch entbietet, mit dem innigen Wunsch, dass ihre Leier zum Ruhme unseres geliebten Vaterlandes noch lange ertönen möge".

Bundeskanzler Ing. Leopold Figl besucht Steyr. Bei der offiziellen Begrüßung im Sitzungssaal des Magistrates heißt der Bürger-



Die "Correspondenz-Karte" vom 30. Dezember 1898 zeigt "Steyr von der Ennsleithen"

meister den Kanzler mit warmen Worten will-kommen. Er begrüßt auch Landeshauptmann Dr. Gleißner, der in seiner Begleitung erschienen ist. Nach einer kurzen Einführung kommt Bürgermeister Steinbrecher mit berechtigtem Stolz auf die Verdienste der Leitung und der Arbeiterschaft der Steyr-Werke um den Wiederaufbau zu sprechen und bittet den Bundeskanzler um eine baldige Verstaatlichung, welche die Leistung der Werksangehörigen noch steigern würde. Bundeskanzler Ing. Figl dankt, sichtlich bewegt, für den ihm zuteil gewordenen Empfang und gibt seiner Freude darüber Ausdruck, in der alten Metropole der Eisenindustrie weilen zu dürfen.

Quelle: Steyrer Zeitungen des Jahres 1946

Vor 50 Jahren

■ Am 5. Dezember kurz vor 12 Uhr startet ein deutscher Freiluftballon mit der 5. Weihnachtsballonpost zu Gunsten der Gesellschaft "Pro Juventute" und des Pestalozzi-Kinderdorfes in Wahlwies am Bodensee. Hunderte Kinder säumen die Straße, als der Autokonvoi mit dem "Ballon Nikolaus" durch Steyr fährt und Süßigkeiten verteilt. Um 11.45 Uhr erhebt sich der Ballon mit dem Nikolaus, dem Piloten und der Weihnachtspost in die Höhe. Heftige Winde ließen ihn nicht allzu lange und allzu hoch steigen. Nach einer Zwischenlandung in der "Hölle" in Garsten setzte der Ballon im Mühlbachtal endgültig zur Landung an. Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1967

Vor 25 Jahren

■ Der Gemeinderat beschließt den Verkauf von zehn Bauparzellen auf den Auergründen, die im Stadtteil Gleink zwischen der Friedhofstraße und der Ennser Straße liegen. Die Parzellen haben ein Ausmaß von 600 bis 1.100 Quadratmetern. Der Kaufpreis für die als Bauland ausgewiesenen Flächen beträgt 450 Schilling je Quadratmeter.

■ Der Magistrat der Stadt Steyr und die Bevölkerung trauern um Magistratsdirektor-Stv. Mag. Johann Rabl. Sein Tod hat tiefe Betroffenheit ausgelöst, er war ein hervorragender Beamter. Nach Abschluss der Pflichtschule und der Lehre als Maschinenschlosser absolvierte Rabl nebenberuflich das Studium der Rechtswissenschaften. Von 1953 bis 1970 war er bei der Bundespolizeidirektion in Linz und von 1970 bis 1975 bei der Bundespolizeidirektion in Steyr beschäftigt. Am 1. Oktober 1975 trat er in die Dienste des Magistrates Steyr ein.

Quelle: Steyrer Amtsblatt, Dezember 1991

Vor 10 Jahren

Das Land bewilligt den Neubau einer Notschlafstelle an der Blumauergasse beim Teufelsbach. Darüber freut sich der Leiter Mag. Karl Eglseer. Er hofft damit auf eine Heimstätte, die auch den Bedürfnissen von Frauen entspricht und eine eigene Werkstätte für die Hilfesuchenden enthält.

■ Die in Steyr wohnhafte Ornithologin Dagmar Schratter, die 1981 aus Klagenfurt kam, um bei Konrad Lorenz in Staning zu arbeiten, wird ab 1. Jänner 2007 Helmut Pechlaner als Direktorin des Wiener Tiergartens Schönbrunn nachfolgen.

■ Die aus Steyr stammende Band "Short People", die weit über Österreich hinaus bekannt ist, setzt nach zwei Jahren Pause wieder ein Lebenszeichen mit einer neuen Doppel-Live-CD. Markus Wippersberg, Christoph Lauth und Helmut Schartlmüller sind auch auf einer CD von José Carerras vertreten, da dessen Produzent die drei Musiker von anderen Aufnahmen kennt.

Quelle: Steyrer Rundschauen, Dez. 2006

Wer waren die "Koller"?

Spurensuche nach einer Steyrer Kaufmannsfamilie

ie in Steyr geborene Forscherin Doris Hörmann befasst sich im Rahmen ihrer Doktorarbeit mit der Steyrer Händlerfamilie Koller. Seit dem frühen 18. Jahrhundert hatte diese am Stadtplatz 11 eine bedeutende Eisenwarenhandlung besessen und von dort aus Geschäfte nach Paris, Rom und Konstantinopel gelenkt.



In diesem Haus am Stadtplatz Nr. 11 lebte und wirtschaftete die Familie Koller.

"Mit der Aufarbeitung der Geschichte dieser Familie erhoffe ich mir, auch mehr über das damalige Leben in Steyr zu erfahren. Wer waren die Menschen im Umfeld der Koller? Was haben sie damals konsumiert und besessen? Wie weit war das Handelsnetz in Europa und darüber hinaus gespannt? Mit welchen Unternehmerfamilien waren sie verbandelt?", erzählt die an der Universität Salzburg tätige Historikerin, "wir wissen einiges über die Steyrer Wirtschaftsgeschichte, über den Innerberger Erzabbau, die eisenverarbeitenden Betriebe im Enns-, Steyr- und Ramingtal, aber relativ wenig über die Handel-Treibenden im Einzelnen, vor allem nicht im 18. Jahrhundert. Gerade deshalb ist das Erforschen der Eisenhändlerfamilie Koller so faszinierend."

Die Ergebnisse sollen noch vor der Oberösterreichischen Landesausstellung 2021 in Buchform erscheinen und den Steyrern damit ein weiteres Stück Stadtgeschichte schenken. Schließlich heißt es: Wer seine Geschichte nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen.

Hinweise aus der Bevölkerung

Grundlage der Forschung ist der reichhaltige Quellenbestand zur Familie Koller im Stadtar-



Johann Joseph von Koller im Jahre 1844 (Portrait im Museum der Stadt Stevr)

chiv Steyr, jedoch endet die dortige Überlieferung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Aus diesem Grund wendet sich die junge Historikerin nun an die Steyrer Bevölkerung und bittet um Hinweise zur Eisenhändlerfamilie Koller. Der letzte ihr bekannte Nachkomme ist Carl II. von Koller (1835–1905), ehemaliger Besitzer der Sandböck'schen Buchhandlung, Stadtplatz 33. Gefragt sind Quellen und Hinweise aller Art wie Dokumente, Rechnungen, Briefe, Fotos oder mündliche Überlieferungen.

Kontakt: Tel. 0662/80444733, E-Mail: doris. hoermann@sbg.ac.at

Publikation über die Wirtschaftsgeschichte der Stadt Steyr

Die Aufarbeitung der so genannten "Koller-Archivalien" durch die Historikerin Doris Hörmann ist ein erster Schritt des Stadtarchivs Steyr, endlich eine schon seit Jahrzehnten überfällige "Wirtschaftsgeschichte der Stadt Steyr" in Angriff zu nehmen. "Der Kontakt zu Doris Hörmann, die vor kurzem ein Praktikum im Museum der Stadt Steyr absolviert hat, bietet dazu den besten Anlass", berichtet Stadtarchivar Raimund Ločičnik, der der engagierten Dissertantin drei Themen zur Bearbeitung angeboten hat. Dass die Wahl auf die Eisenhändlerfamilie Koller fiel, freut den Archivar besonders, weil der umfassende Bestand zwar gut inventarisiert ist, aber nie wirklich aufgearbeitet wurde.

Vortrag über Steyr von Professor Ernst Bruckmüller

Durch seine Aktivitäten im Arbeitskreis für das zukünftige "Haus der österreichischen Geschichte" in Wien, ist es Raimund Ločičnik außerdem gelungen, den renommierten Wirtschaftshistoriker Univ.-Prof. Ernst Bruckmüller für einen Vortrag in und über Steyr zu gewinnen. Bruckmüller wird seine Erkenntnisse voraussichtlich am 23. März 2017 im Museum Arbeitswelt dem Publikum vorstellen.



Prägestempel für Stadtarchiv

Vor kurzem übergab Walter Tagini (rechts), Archivar der Steyrer Feuerwehr, einen Prägestempel an Stadtarchivar Raimund Ločičnik (links). Der Prägestempel stammt vermutlich aus den 1920er-Jahren. Er soll als Symbol für die zukünftig verstärkte Zusammenarbeit beider Institutionen gelten.

...ein starkes Stück Stadt

Gemeinsam für ein sauberes Steyr

Umweltinitiative "Reinwerfen statt Wegwerfen"

ie Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS) und die Umweltinitiative "Reinwerfen statt



Wegwerfen" haben sich dem gemeinsamen Ziel verschrieben, Steyr sauber zu halten. Um dem Problem achtlos weggeworfener Abfälle auf der Straße und in der Natur entgegenzuwirken, setzen die SBS kontinuierlich auf aktive Aufklärungsarbeit. "In Kooperation mit der Anti-Littering-Kampagne "Reinwerfen statt Wegwerfen" wurden heuer bereits zahlreiche Projekte umgesetzt, die die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren sollen", so Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Aufsichtsrats-Vorsitzender der Stadtbetriebe Steyr. Zusammen mit dem Maskottchen "City Cleaner" waren zahlreiche Helfer bei Veranstaltun-

Nur durch die Hilfe der fleißigen Straßenwärter der Stadt Steyr konnten die Papierkörbe im Stadtgebiet mit den "Reinwerfen statt Wegwerfen"-Aufklebern versehen werden. Auf dem Foto: Abfallberaterin und Projektverantwortliche Isolde Baumgartner und Straßenwärter Jan Kogler.



Auch im Steyrer Stadtbad wurde eine "Reinwerfen statt Wegwerfen"-Aktion durchgeführt, um auf die Folgen des achtlos weggeworfenen Mülls hinzuweisen und die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren.



gen wie der Eisdisco, der Aktionswoche "Steyr putzt" und beim Stadtfest im Einsatz, um Bewusstseinsbildung zum Thema "Anti-Littering" zu betreiben.

Anti-Littering-Kampagne

Abfall wird leider viel zu oft nicht in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern entsorgt, sondern in der Natur oder auf der Straße achtlos weggeworfen. Dort bleibt er häufig für viele Jahre liegen und stellt eine Gefahr für Mensch und Tier dar. Kunststoffpartikel gelangen über das Wasser oder den Boden in die Nahrungskette und schaden langfristig der Gesundheit. Auch scharfkantige Gegenstände können zur Gefahr werden. Deshalb ist es wichtig, Abfälle fachgerecht zu entsorgen. In einer besonders aufmerksamkeitswirksamen Aktion wurden die Müllbehälter der Stadt bunter und auffälliger gestaltet, indem sie mit einem "Reinwerfen statt Wegwerfen"-Aufkleber versehen wurden. "Nur dank der Hilfe der fleißigen Helfer der Kommunalbetriebe, die sich tagtäglich für ein sauberes Steyr einsetzen, war die Beklebung so vieler Sammelbehälter möglich", so ARA-Vorstand Werner Knausz.

"Reinwerfen statt Wegwerfen" ist die größte österreichweite Plattform zum Thema Anti-Littering. Die Initiative von der Altstoff Recycling Austria AG (ARA) und von Österreichs Wirtschaft realisiert und fördert seit 2012 bewusstseinsbildende Maßnahmen für ein sauberes Österreich und gegen das achtlose Wegwerfen von Müll auf der Straße, in der Landschaft oder in Gewässer. Jedes Jahr werden mehr als 100 Projekte umgesetzt oder unterstützt. Seit 2014 vergibt "Reinwerfen statt Wegwerfen" jährlich den Award zur "Saubersten Region Österreichs".

Müllabfuhr: Ersatztermine zu Weihnachten und Neujahr

Die Müllabfuhr entfällt am Mo, 26. Dezember, und wird am Di, 27. Dezember, nachgeholt.

Aufgrund eines Feiertages entfällt die Müllabfuhr auch am Fr, 6. Jänner. Die Mülltonnen im Bereich Stadtplatz, Enge Gasse,

Grünmarkt und Ennskai werden stattdessen bereits am Do, 5. Jänner, entleert. Die Müllabfuhr aller anderen Adressen wird am Mo, 9. Jänner, nachgeholt.

ASZ am 31. Dezember geöffnet

Das Altstoff-Sammelzentrum (ASZ) an der Ennser Straße 10 ist am Sa, 24. Dezember, und Fr, 6. Jänner, geschlossen. Am Sa, 31. Dezember, ist das ASZ von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Christbaum-Entsorgung

Christbäume werden gesondert ab Mo, 9. Jänner, eingesammelt und fachgerecht entsorgt. Bitte stellen Sie daher die Bäume ohne Christbaumschmuck bei den Standplätzen für die Restmülltonnen bereit.

14 Seite | 502



F. Hackl GmbH | www.tischlerei-hackl.at | A-4400 Steyr, Resthofstr. 28 | © 07252/71 0 71

Großzügige TERRASSENWOHNUNG

4400 Steyr - Hubergutberg



- 156 m² Wfl.,
 40 m² Terrasse
- 2 TG Plätze, barrierefrei, HWB: 30
 KP € 468.000,---

Objekt Nr: 2273/1440

ERSTBEZUG - Exklusive Mietwohnung!

4400 Steyr - City Point



- 90,25 m² Wfl.,
 17 m² Loggia,
 TG-Stellplatz
- DAN-Küche, barrierefrei, HWB: 27,5

Miete Brutto € 1.035,--

Objekt Nr: 2273/1434

KANZLEI-, BÜRO- bzw. PRAXISRÄUME

4400 Steyr - Reithoffer-Villa



- 133 m² Nfl.,
 5 Räume
- individuell nutzbar, HWB: 278
 Miete Brutto € 1.283,--

Objekt Nr: 2273/1430

Ihre Immobilie in Experten-Händen!



ANITA CELIK

staatl. geprüfte Immobilienmaklerin

RE/MAX AlphaA-4400 Steyr, Berggasse 50 **Mobil: 0664/58 94 267**

E-Mail: a.celik@remax-alpha.at

Kostenloses Beratungsgespräch

Gerne verkaufe ich auch Ihre Immobilie!



www.soellradl.com

ONLINE-KONZEPTE FÜR IHR UNTERNEHMEN

Der digitale Wandel verändert unser Leben. Viele klassische Geschäftsmodelle funktionieren heutzutage nicht mehr wie gewohnt. Wir helfen Ihrem Unternehmen, den digitalen Wandel zu meistern und Geschäftsmodelle auf zukünftige Anforderungen auszurichten.

Wir setzen Ihre Ideen erfolgreich um!

ERFOLGSBAUSTEINE



Online-Konzepte

Wir entwickeln Ihr individuelles Online-Konzept



Online-Marketing

Zielgerichtete Werbung online ist kostengünstig und effektiv

Vereinbaren Sie jetzt ein kostenloses Beratungsgespräch!

Dipl.-Ing. Gerhard Söllradl

Rathausplatz 6, 4550 Kremsmünster, Tel.: 07583 51166 info@soellradl.com, www.soellradl.com



www.bdb-agentur.at

IHR WERBEMITTELPROFI **AUS STEYR**

- Kugelschreiber
- Büro- & Businessartikel
- Regenschirme
- Taschen & Ruck<u>säcke</u>
- Freizeit- & Sportartikel

Lottmann Fensterbänke

- Luftballons & Fahnen
- Textilien & Kappen
- Tragetaschen
- Messestreuer
- Kundengeschenke





Freistädter Bier









ENERGIEAG

BDB Agentur

Im Stadtgut A1, 4407 Steyr-Gleink, Tel.: 07252 237 660 office@bdb-agentur.at, www.bdb-agentur.at



"Mehr Wissen, mehr Chancen"



- -Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- -ISO-Zertifizierung



MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN



VK Preis € 1800,-

Ceramica von Rado steht für innovative Hightech-Keramik und ein einzigartiges Design. Der renommierte Industriedesigner Konstantin Grcic hat den bekannten Zeitmesser von Rado neu gestaltet.



Brände vermeiden: Feuerwehr gibt Tipps für eine sichere Advent- und Weihnachtszeit

amit es in der Advent- und Weihnachtszeit nicht aus Unachtsamkeit zu einem Brand kommt, gibt die Feuerwehr einige wichtige Tipps:

Adventkränze

Ein vertrockneter Adventkranz kann schnell einen Wohnungsbrand auslösen. Deshalb sollte das Tannengrün regelmäßig ausgetauscht werden. Außerdem dürfen Kerzen an Gestecken nie ganz runter brennen. Verwenden Sie eine nichtbrennbare Unterlage. Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen und in der Nähe von brennbaren Stoffen aufstellen.

Weihnachtsbäume

Aufstellung: Zunächst den sicheren Stand des Baumes beachten. Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Ständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

Standort: Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen. Fluchtwege freihalten!

Schutzabstände: Mindestens 50 Zentimeter

Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken, Möbeln usw. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

Christbaumschmuck: Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.

Aufsicht: Christbäume mit brennenden Kerzen



nie unbeaufsichtigt lassen.

Kerzen: Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben ablöschen.

Sternspritzer: Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dürren Ästen anbringen.



Dürre Christbäume: Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher den dürren Baum bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.

Elektrische Baumbeleuchtung: Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

Erste Feuerlöschhilfe: In der Nähe des Christbaumes immer einen Eimer mit Wasser bereithalten oder, soweit vorhanden, eine Löschdecke oder einen geeigneten Handfeuerlöscher mit mindestens 6 Kilogramm Füllgewicht.

Für alle Fälle - falls es doch passiert

Klaren Kopf bewahren – keine Panik! Raum sofort verlassen! Türen zum Brandraum schließen! Feuerwehr alarmieren!

NOTRUF 122



Gratulanten, Sponsoren und Preisträger des Energiespar-Gewinnspiels der Steyrer Stadtbetriebe (SBS) – auf dem Foto (von links): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Christian Mayr und Rudolf Zappe (beide SBS), Günter Schöberl (Buderus, Bosch Thermotechnik), Christine Schneider (Geschäftsführerin Maier & Stelzer), Familie Müller (1. Preis), Mag. Peter Hochgatterer (Geschäftsführer SBS), Hans-Peter Weidinger (3. Preis), Familie Filip (2. Preis; im Vordergrund), Helmut Gmeiner (Fa. Wilo; im Hintergrund), Christine Kaufmann (4. Preis), Andreas Flath (Geschäftsführer Fa. Kammerhofer).

Steyrer Energiesparoffensive: Gewinne übergeben

ie Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS) hat 2015 die "Steyrer Energiesparoffensive" gestartet. "Sowohl die Energieberatung als auch die SBS-Förderungen für energiesparende Maßnahmen (Wasserspar-Vorrichtungen, Heizungsmodernisierung, Wärmedämmung usw.) sind von der Bevölkerung, von Handel

und Gewerbe sehr gut angenommen worden", sagt Rudolf Zappe, Energieberater der SBS. Zusätzlich zur Energiesparoffensive wurde das "SBS-Energiespar-Gewinnspiel 2016" durchgeführt, bei dem Preise im Wert von insgesamt 5.000 Euro verlost wurden. Vor kurzem wurden die Preise übergeben. "Wir gratu-

lieren den Gewinnern sehr herzlich und freuen uns darüber, dass sie zwei Mal gewonnen haben. Denn neben dem materiellen Gewinn können sie sich künftig auch über geringere Betriebskosten und mehr Wohnkomfort freuen", so Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Aufsichtsratsvorsitzender der SBS.

...ein starkes Stück Stadt

nteressante Neuerscheinungen, die es auch in der städtischen Bücherei zum Ausleihen aibt:

CAN DUNDAR

LEBENSLANG

Can Dündar

Lebenslang für die Wahrheit

Aufzeichnungen aus dem Gefängnis 2016, Verlag Hoffmann und Campe, 304 Seiten

Im November 2015 werden Can Dündar, Chefredakteur der regierungskritischen Tageszeitung "Cumhuriyet", und Hauptstadt-Korrespondent Erdem Gül verhaftet. Die türkische

Staatsanwaltschaft wirft ihnen Spionage und Verrat von Staatsgeheimnissen vor, Staatspräsident Erdogan stellt persönlich Strafanzeige und fordert lebenslange Haft. Hintergrund ist ihre Berichterstattung über Waffenlieferungen des türkischen Geheimdienstes an syrische Extremisten. Nach drei Monaten kommen die Journalisten vorläufig frei. Anfang Mai beginnt der Prozess: Dündar wird zu sechs, Gül zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt; das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

In diesem Buch erzählt Dündar die ganze Geschichte von der Entdeckung der geheimen Waffenlieferungen über die Entscheidung, das belastende Filmmaterial zu veröffentlichen, bis zu den Ereignissen, die der Veröffentlichung folgten: Die Drohungen, die er und die Redaktion erhalten haben, die Angst vor Terroranschlägen, seine Zeit in Einzelhaft. Dündars Aufzeichnungen aus dem Gefängnis zeigen, dass er nicht aufgeben wird im Kampf für Presse- und Meinungsfreiheit.

Asfa-Wossen Asserate

Die neue Völkerwanderung

Wer Europa bewahren will, muss Afrika retten

2016, Propyläen Verlag, 224 Seiten



Die aktuelle Flüchtlingskrise ist vor allem den Ereignissen im Nahen Osten geschuldet. Dabei gerät eine langfristig viel bedrohlichere Entwicklung aus dem Blick: die Völkerwande-

rung zehntausender Afrikaner nach Europa. Prinz Asfa-Wossen Asserate, einer der besten Kenner des afrikanischen Kontinents, beschreibt die Ursachen dieser Massenflucht und appelliert an die europäischen Staaten. ihre Afrika-Politik grundlegend zu ändern. Andernfalls werde diese größte Herausforderung Europas im 21. Jahrhundert in einer Katastrophe enden - für Afrika und Europa. Als langjähriger Afrika-Berater deutscher Unternehmen kennt Prinz Asserate die Missstände genau. Durch westliche Handelsbarrieren und Agrarprotektionen verliert Afrika jährlich das Doppelte dessen, was es an Entwicklungshilfe erhält. Europa, so Asserate, muss Afrika als Partner behandeln und gezielt diejenigen Staaten unterstützen, die demokratische Strukturen aufbauen und in ihre Jugend investieren. Nur so kann es gelingen, den fluchtbereiten Afrikanern eine menschenwürdige Zukunft auf ihrem Kontinent zu ermöglichen.

Ulrich Eberl

Smarte Maschinen

Wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert

2016, Hanser Verlag, 408 Seiten

Aufbruch ins Zeitalter der Roboter und smarten Computer – Ulrich Eberl über die Revolution, die unser Leben grundlegend verändern wird. Die Maschinen sind erwacht: Sie fahren selbständig Auto, lernen kochen und kellnern, malen und musizieren, denken und debattie-

ren. Manche übertreffen uns bereits: Sie stellen bessere Diagnosen als Ärzte, beherrschen 20 Sprachen und erkennen technische Probleme, noch bevor eine Turbine ausfällt. Wohin führt das? Sind Roboter und smarte Computer ein Segen für die

Menschheit oder eher eine Gefahr für Arbeitsplätze, Privatsphäre und Sicherheit? Zukunftsforscher Ulrich Eberl hat in vielen Labors und Firmen auf der ganzen Welt recherchiert. Anschaulich und präzise schildert er die faszinierenden Entwicklungen auf dem Gebiet, das den Kern unseres Selbstverständnisses trifft: die menschliche Intelligenz.

Christoph Ransmayr

Cox oder der Lauf der Zeit

2016, S. Fischer Verlag, 304 Seiten

Ein farbenprächtiger Roman über einen maßlosen Kaiser von China und einen englischen Uhrmacher, über die Vergänglichkeit und das Geheimnis, dass nur das Erzählen über die Zeit triumphieren kann.

Der mächtigste Mann der Welt, Qiánlóng – Kaiser von China, lädt den englischen Auto-

matenbauer und Uhrmacher Alister Cox in seinen Hof. Der Meister aus London soll in der Verbotenen Stadt Uhren bauen, an denen die unterschiedlichen Geschwindigkeiten der Zeiten des Glücks, der Kindheit, der Liebe, auch von Krankheit



und Sterben abzulesen sind. Schließlich verlangt Qiánlóng, der gemäß einem seiner zahllosen Titel auch alleiniger Herr über die Zeit ist, eine Uhr zur Messung der Ewigkeit. Cox weiß, dass er diesen ungeheuerlichen Auftrag nicht erfüllen kann, aber verweigert er sich dem Willen des Gottkaisers, droht ihm der Tod. Also macht er sich an die Arbeit.

Neue Filme in der Bücherei

Birnenkuchen mit Lavendel



Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und
kümmert sich seit dem Tod
ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank
will den Kredit zurück, die
Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann
fährt sie auch noch einen

Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Er blüht in Louises Gegenwart auf und hat das Gefühl, etwas gefunden zu haben, das er gar nicht zu vermissen glaubte: ein Zuhause. Louise versucht, ihn aus ihrem Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten. Doch Pierre lässt sich nicht so einfach abschütteln. Nur wovor läuft er davon? Ihr kleines Glück droht Louise wieder zu entgleiten.

Unterwegs mit Jacqueline

Die schöne Kuh Jacqueline ist Fatahs ganzer Stolz. Der größte Traum des algerischen Bauers ist es, sie eines Tages auf der Landwirtschaftsmesse in Paris zu präsentieren. Als er tatsächlich eine Einladung



aus Frankreich bekommt, tritt er mit seiner Kuh eine abenteuerliche Reise an: zuerst mit dem Boot übers Mittelmeer nach Marseille und von dort zu Fuß einmal quer durch Frankreich. Im Laufe dieser Odyssee trifft Fatah viele ungewöhnliche Menschen, die ihm dabei helfen, seinen Traum wahr werden zu lassen. Eine genauso lustige wie ergreifende Geschichte über Menschlichkeit, Freundschaft und die Verwirklichung von Träumen.

© Seite 506 Dezember 2016 SteWr

Buch präsentiert den ältesten Renaissance-Friedhof Österreichs

itte Dezember ist ein neues Buch mit dem Titel «Der Steyrer Taborfriedhof» erschienen. Verfasst haben es Friedhofverwalter Josef Stubauer und der Steyrer Heimatforscher Ernst Schimanko, der Vorstandsmitglied beim Verein Heimatpflege Steyr ist. Auf 216 Seiten mit 380 Farbbildern wird ein Teil der vielen Schönheiten und Besonderheiten des ältesten Renaissance-Friedhofs Österreichs dargestellt. Steyr besitzt mit dem Erdfriedhof auch ein Kulturgut von europäischer Bedeutung, denn er ist der älteste Camposanto (ital.; hl. Feld mit Arkadengrüften) nördlich der Alpen.

Heute besteht der Erdfriedhof aus vier Abteilungen, inkl. dem Evangelischen Friedhof. Zusätzlich gibt es den Jüdischen Friedhof mit eigenem Eingang. Kulturhistorisch am interessantesten ist der älteste Teil (1. Abteilung), der Renaissance-Friedhof. Dieser wurde in der Reformationszeit zwischen 1570 und 1584 von der Stadt Steyr als "Camposanto" errichtet - das heißt mit einem nahezu guadratischen Grundriss von 85 x 80 Metern, nach außen hin abgeschlossen mit einer Mauer und an der Innenseite mit Grüften im Arkadengang. Die kreuzgratgewölbten Arkaden werden von zarten Toskanischen Säulen getragen. Die Grüfte in den Laubengängen besitzen teilweise alte Epitaphe, Fresken oder Stuckarbeiten. Leider sind im Renaissance-Friedhof nur wenige alte Grabdenkmale aus der Erbauungszeit der Nachwelt erhalten geblieben. Die meisten fielen dem Glaubenskampf zum Opfer. Außerdem sind viele in Steyr ansässige protestantische Familien weggezogen oder

ausgestorben.

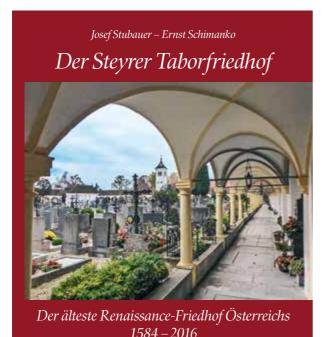
Der Steyrer Renaissance-Friedhof ist heute der älteste Gottesacker Österreichs und einer der schönsten. Zwischen 2000 und 2014 ist er mit einem Kostenaufwand von etwa 900.000 Euro restauriert worden. Die Kosten teilten sich das Bundesdenkmalamt, das Land Oberösterreich, die Stadt Steyr, die Friedhofverwaltung und die Gruftmieter. Im Jahr 2003 hat das Bundesdenkmalamt die gesamte Friedhofsanlage unter Schutz gestellt. Das heißt, der Denkmalschutz befindet über jede Veränderung des Friedhofs und der Grabstätten.

Der Steyrer Camposanto ist heute nicht nur der einzige nördlich der Alpen, der noch in Verwendung ist, sondern auch einer der bedeutendsten von den wenigen, die in Europa überhaupt noch erhalten sind. Der um einige Jahre jüngere Sebastianfriedhof in Salzburg beispielsweise wurde bereits 1888 aufgelassen. Auch die älteren Camposanti in Pisa (Weltkulturerbe) und Rom sind heute ein Museum.

Großes Augenmerk auf künstlerische Arbeiten

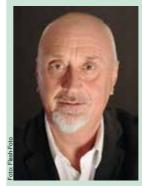
Im neuen Buch von Josef Stubauer und Ernst Schimanko sind rund 320 Grabstätten abgebildet und beschrieben – darunter die 83 Arkadengrüfte des ersten Friedhofs und die 27 des zweiten, die Ehrengräber der Katholischen Kirche sowie der Stadt Steyr und diverser Vereine. Der Evangelische und der Jüdische Friedhof sind jeweils mit einem eigenen Kapitel vertreten. Ein Abschnitt ist den "Erhal-

tenswürdigen Grabstätten" gewidmet, bei denen es keine Besitzer mehr gibt und daher auch keine Grabgebühr bezahlt wird. Weil die Erhaltung dieser Gräber von allgemeinem Interesse ist, sind für einige Anlagen Vereine gefunden worden, die vorübergehend die Gebühren übernehmen.



Friedhofverwalter Josef Stubauer und der Steyrer Heimatforscher Ernst Schimanko stellen mit ihrem neuen Buch «Der Steyrer Taborfriedhof» ein außergewöhnliches Kulturgut von europäischer Bedeutung vor.

Neuer Preyer-Krimi erschienen



Der Steyrer Autor Josef J.
Preyer (Bild) hat wieder einen neuen Kriminalroman aus der Weichsler-Reihe verfasst. Das 200 Seiten starke Werk mit dem Titel «Rosmarie Weichsler

und die Krimischriftsteller» ist vor kurzem im Verlag Ennsthaler erschienen.
Zum Inhalt: Beim Krimifestival in Steyr geben sich die Stars der deutschsprachigen Krimiliteratur ein Stelldichein. Doch die Veranstaltung bietet mehr Spannung, als manchen Autoren und Besuchern lieb ist. Der Reihe nach werden vier Teilnehmer ermordet. Erstes Opfer ist ein Literaturkritiker. Er stirbt durch einen Stromschlag aus seinem Smartphone. Der Verdacht fällt auf Bestsellerautor Kurt Bachmann. Passieren doch die Morde exakt so, wie er sie in seinen Krimis beschrieben hat.

Die Zwillingsschwestern Rosa und Marie Weichsler, die sich nach außen hin als eine

Person ausgeben, lösen den brisanten Fall, der ihrem Freund Inspektor Herbert Frühauf Rätsel aufgibt.
Auch Frühaufs Zwillingsbruder Hermann mischt erstmals mit.



"Wir haben versucht, die vielen künstlerischen Arbeiten im Buch hervorzuheben und bekanntzumachen. Hier waren viele berühmte Künstler am Werk, wie zum Beispiel Viktor Tilgner, Michael Povolny, Leo Zimpel, Michael Blümelhuber oder Hans Gerstmayr", betonen die Autoren. "Außerdem", so Heimatforscher Ernst Schimanko, "war es uns nach der aufwändigen Renovierung des Steyrer Renaissance-Friedhofs ein großes Anliegen, dieses außergewöhnliche Kulturgut von europäischer Bedeutung in der historischen Stadt Steyr zu dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen." Das Buch «Der Steyrer Taborfriedhof» ist im Buchhandel und im Büro der Friedhofverwaltung (Taborweg 4) zum Preis von 24,90 Euro erhältlich.

...ein starkes Stück Stadt 507 Seite 19

"Das Steyr Baby und seine Verwandten":

Klassiker zur Pkw-Geschichte neu aufgelegt

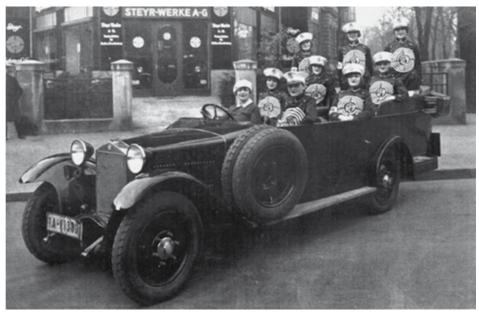
er Klassiker zur Pkw-Geschichte von Steyr mit dem Titel "Das Steyr Baby und seine Verwandten" ist vor kurzem in einer komplett überarbeiteten Neuauflage erschienen. Auf mehr als 300 Seiten mit mehr als 450 großteils neuen Fotos wird in dem Buch nicht nur präzise die technische Fahrzeuggeschichte von Steyr dargestellt. Auch die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen des Automobilbaus in der Region Steyr werden ausführlich behandelt.

Dass das Autobauen in Steyr auch eine allgemeine politische Dimension hatte, wird etwa an der Geschichte des Typs 50, dem Steyr Baby, erkennbar. Das Regime des Ständestaates (1934–1938) förderte das neue Fahrzeug, um die Leistungsfähigkeit der österreichi-

schen Industrie zu demonstrieren. Die Nationalsozialisten brachten das Steyr
Baby aber schon kurz nach dem Anschluss (März
1938) um und schalteten so die unliebsame Konkurrenz für das eigene KdF-Volkswagenprojekt aus.
Dabei räumt Autor DDr. Karl-

Heinz Rauscher auch überzeugend mit der Mär auf, das Steyr Baby hätte Anleihen beim deutschen Volkswagen genommen.

Das Wirken der Steyrer Automobil-Pioniere Hans und Erich Ledwinka, Ferdinand Porsche, Anton Honsig und Karl Jenschke wird in dem Buch ausführlich dargestellt. Besonders intensiv setzt sich der Autor mit Ferdinand Porsche auseinander. Porsche hatte zwar nur ein gutes Jahr die technische Verantwortung in Steyr



Revuegirls als Werbebotschafterinnen in einem Steyr Break XII N. Die Aufnahme stammt aus der Allgemeinen Automobilzeitung des Jahres 1927.

über, wurde aber schon am Beginn seiner Tätigkeit zum Mythos hochstilisiert.

Ein eigenes Kapitel ist der Vermarktung der Steyr-Pkw gewidmet, interessant ist die Entwicklung der Verkaufsstrategie für die Steyr-Fahrzeuge, vom Chauffeurwagen zum "Herrenfahrer". Auch die ambivalente Rolle der Frau vom reinen "Werbeobjekt" bis zur selbständigen Käuferzielgruppe wird ausführlich beleuchtet. Als Werbeträger wurden aber auch Politiker oder Künstler vermarktet. So widmete etwa der deutsche Dramatiker und Lyriker Bert Brecht seinem geliebtem Steyr XII ein eigenes Gedicht: die "Singenden Steyrwägen". Vor allem Adelige leisteten sich Expe-

ditionsfahrten als exquisite Freizeitbeschäftigung, diese Abenteuerreisen wurden ebenfalls Teil des Marketings für Steyr-Pkw. So bewältigte etwa Ladislaus von Almassy, dessen Leben als Vorlage für den Roman "Der englische Patient" diente, seine Expeditionen mit Fahrzeugen aus Steyr.

Besonders spannend sind auch die Buchabschnitte, die sich mit der Renngeschichte von Steyr auseinandersetzen. Enzo Ferrari, der legendäre Gründer des gleichnamigen Rennstalls, setzte unter anderem 1922 beim Bergrennen Aosta — St. Bernhard auf die Technik und Qualität "made in Steyr".

Obmann-Wechsel bei Stadtkapelle



Obmann-Wechsel bei der Steyrer Stadtkapelle nach 25 Jahren – auf dem Foto (von links): Der frühere Obmann Otto Gradauer, sein Nachfolger Wolfgang Pramhas, Bürgermeister Gerald Hackl und Kapellmeister Mag. Johann Grabner.

5 Jahre lang hat Otto Gradauer als geschäftsführender Obmann die Geschicke der Steyrer Stadtkapelle geleitet. Mit großem Engagement und viel Leidenschaft sorgte er für perfekte vereinstechnische Rahmenbedingungen und damit für die Grundlagen toller blasmusikalischer Erlebnisse. "Dafür gebührt im Dank und Anerkennung", sind sich die Mitglieder der Stadtkapelle einig. Als Musiker bleibt Otto Gradauer der Kapelle erhalten. Die Agenden des geschäftsführenden Obmannes übernimmt Wolfgang Pramhas. Als langjähriger Musiker der Stadtkapelle Steyr und Leiter des Jugendorchesters freut er sich auf die herausfordernde Tätigkeit. "Bei einem Verein mit einer 330-jährigen Geschichte und großem Wert für das Steyrer Kulturleben ist dies eine ehrenvolle Aufgabe", so der künftige Obmann

NEUES BAD IN 24 STUNDEN



24^h
BadRenovierung
fugenios · barrierefrei · rutachfesi



Schnelligkeit

In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer

Fixpreisgarantie

Top-Qualität zum vereinbarten Preis

Beratung

Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause

Rarrierofreihei

Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr

Rutschfestigkeit

Auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand haben

Staubschutzkonzept

Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus

Ihr viterma Lizenzpartner in Ihrer Nähe: Jetzt kostenfrei anrufen unter Tel 0800 20 22 19 www.viterma.com JETZT HANDWERKERBONUS SICHERN







ST. ULRICH

EINFAMILIENHAUS | PENTHOUSE GARTENWOHNUNG

Joachim Dutzler

0676 / 370 23 00 | dutzler@dutzlerimmobilien.at | www.dutzlerimmobilien.at



Dutzler Immobilien baut für Sie:

- 1 Einfamilienhaus
- 1 Haus mit 1 Penthouse und1 Gartenwohnung
- Hochwertige, exklusive Ausstattung
- Provisionsfrei

Einfamilienhaus

Wohnfl.: ~135 m², Grund: ~750 m²

Gartenwohnung

Wohnfl.: ~130 m², Grund: ~720 m²

Penthouse

Wohnfl.: ~125 m², Terasse: ~65 m²

Einfach anfragen! Joachim Dutzler 0676 / 370 23 00



STEYR / ENNSLEITE

MIETWOHNUNGEN | EIGENTUMSWOHNUNGEN GESCHÄFTSLOKALE | BÜROS

Joachim Dutzler

0676 / 370 23 00 | dutzler@dutzlerimmobilien.at | www.dutzlerimmobilien.at



Neubauprojekt am Hubergutberg in Steyr

- 29 Wohneinheiten Fläche: 46-103 m²
- 1 Gewerbeeinheit
- Loggien, Balkone, Eigengärten, Terrassen
- Schlüsselfertige Übergabe
- Inklusive neuer Küche und Tiefgaragenplatz

SENSATIONELLE m²-PREISE!

Einfach anfragen!

Joachim Dutzler 0676 / 370 23 00

DAUERKARTE VERSCHENKEN

Bunte Gartenträume werden wahr auf der OÖ Landesgartenschau 2017 in Kremsmünster

Schenken Sie 177 Tage Freude, Erholung und Entspannung im Blütenparadies!

Am 21. April öffnen in
Kremsmünster die Tore der DÖ
Landesgartenschau 2017. Die
Vorbereitungen im Stift, am
Markt und im Schloss Kremsegg
laufen auf Hochtouren.Nur sieben Minuten von der Autobahn
Abfahrt Sattledt entfernt erwartet die Besucher von 21. April bis
15. Oktober unter dem
Motto "Dreiklang der
Gärten" eine üppige
Blumenpracht und ein
Kultur- und Veranstaltungsprogramm von

Gartenfreunde aufgepasst

besonderer Vielfalt.

Für alle Gartenfreunde heißt es ab sofort: Einmal bezahlen – unendlich genießen! Sichern Sie sich schon heute ihre Dauerkarte zum Vorverkaufspreis oder beschenken Sie ihre Liebsten. Bis Ende Jänner 2017 kostet eine Dauerkarte mit Frühzahlerbonus für Erwachsene oder Familien statt 75 nur 57 Euro. Im Preis inbegriffen ist ein einmaliger Eintritt in die Landesgartenschau Niederosterreich, in die Bayerische Gartenschau und in das Schlossmuseum Linz.



Freude schenken: Den Gutschein für eine Dauerkarte für die OÖ Landesgartenschau 2017 gibt es online unter www.kremsmuenster2017.at







LIWEST MACHT MOBIL!



Supereinfach. Superschnell. Superflexibel. Supergünstig.



Holen Sie sich die LIWEST SIM-Karte für Ihr Handy und legen Sie sofort los!

Infos und Bestellung: 0677 6003 9424 oder liwest-mobil.at

* 100 Minuten, 100 SMS und 1000 Megabyte Ein Produkt der LTK Telekom und Service GmbH



DER NEUE FORD KUGA

Dein bester Freund für jedes Abenteuer.

Survival-Camp oder Nobelitaliener? Der neue Ford Kuga steht bereit! Sein intelligenter Allradantrieb bringt Dich überall hin, und in der Stadt macht er ebenso eine gute Figur wie vor der Almhütte. Und bei den vielen Ausstattungsvarianten findest Du genau den Kuga, der am besten zu Dir passt.

Der neue Ford Kuga. Ab sofort erhältlich.

£19.500,-"



Autohaus Steyr-Tabor

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr 07252/85885, info@ford-steyr.at www.ford-steyr.at Das Verkaufsteam:



Sebastian Riener, Philipp Langbauer, René Käfer und Benedikt Sattle

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT!

Ford KUGA Kraftstoffverbr. ges. 4,4 – 7,4 l / 100 km, CO2-Emission 115 – 171 g / km. Symbolfoto | * Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km. 1) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie, gültig bei Finanzierung über die Ford Bank) inkl. USt., NoVA und 5 Jahre Garantie. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot.

Steyrer Schulen stellen sich vor

n den kommenden Wochen stellen sich folgende Steyrer Schulen vor:

Neue Mittelschule Münichholz

Am Do, 12. Jänner 2017, lädt die Neue Mittelschule (NMS) Münichholz ab 18 Uhr alle interessierten Schüler und Eltern zu einem Infoabend ein. Dabei wird über die Bildungs-Schwerpunkte der Schule informiert. Schüler bieten ein Unterhaltungsprogramm und wollen damit Einblicke in den Schulalltag geben. Mit selbst zubereiteten Köstlichkeiten werden die Besucher an diesem Abend auch kulinarisch verwöhnt.

HLW Stevr

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Steyr (HLW, Leopold-Werndl-Straße 7) veranstaltet am Do, 12. Jänner 2017, ab 18 Uhr einen Info-Abend. Am Di, 17. Jänner 2017, lädt die Schule ab 8 Uhr Interessierte zu einem Schnuppertag ein (Anmeldung unter Tel. 07252/54379). Infos: www.hlw-steyr.at

Handelsschule, Handelsakademie und HAK für Berufstätige

Am Do, 19. Jänner 2017, laden die dreijährige Handelsschule, die fünfjährige Handelsakademie und die achtsemestrige HAK für Berufstätige (Leopold-Werndl-Straße 7, Tel. 07252/52649) von 16 bis 19 Uhr zu einem Informationstag ein. Gezeigt werden an diesem Tag, welche Gegenstände unterrichtet werden, wel-



In den kommenden Wochen stellen sich einige Steyrer Schulen bei Tagen der offenen Tür oder Schnuppertagen vor.

che Methoden zum Einsatz kommen und mit welchen Aktivitäten Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenz und Teamgeist gefördert werden. Die Bildungsberater sowie die Fachprofessoren stehen vor Ort für alle Fragen zu Verfügung.

Am Mi, 25. Jänner, können interessierte Jugendliche einen Vormittag lang in der Schule "schnuppern" und am regulären Unterricht teilnehmen. Anmeldung zum Schnuppertag auf www.hak-steyr.at.

HTL Steyr

Die HTL Steyr (Schlüsselhofgasse 63, Tel. 07252/72914) lädt am Fr, 20. Jänner 2017, von 13.30 bis 17 Uhr und am Sa, 21. Jänner 2017, von 8 bis 11.30 Uhr zu den Tagen der offenen Tür ein. Die Abteilungen für Elektro-

nik-Technische Informatik, Mechatronik, Fahrzeugtechnik und Kunst&Design stellen ihre Ausbildungsangebote und aktuelle Projekte vor. Schülerinnen und Schüler führen die Besucher durch die Werkstätten und Labors.

Schule für Sozialbetreuungsberufe

Die Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB, Leopold-Werndl-Straße 7) lädt am Di, 31. Jänner 2017, um 18 Uhr zu einem Informations-Abend ein sowie am Do, 9. März 2017, von 10 bis 15 Uhr zu einem Tag der offenen Tür. Infos über die zweijährige Ausbildung zum/r Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit und zum/r Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Behindertenarbeit erhält man auf www.sob-steyr.at oder unter Tel. 07252/70209.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400 www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

Fr, 13. 1., 16 Uhr: Aufstriche – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung). Sa, 14. 1., 8.30–16 Uhr: Schneeschuhwandern in der Umgebung mit Maria Felbauer (Anmeldung); 9–16 Uhr:

Hallo Nähmaschine! Nähen für Einsteiger mit Mag. Christina Hinterleitner (Anmeldung). Mi, 16. 1., 9 und 19 Uhr: Singen heilsamer Lieder mit Eva Kraml und Gabriele Adlberger (Anmeldung). Ab Mo, 16. 1., 18.15 Uhr: Line Dance — 10 Abende mit Gertraud Kopf (Anmeldung).

Ab Di, 17. 1., 16 Uhr: SelbA-Training — 10 Nachmittage mit Rosa Wieser (Anmeldung). Mi, 18. 1. und 1. 2., 18–21 Uhr:

Musterkurs – Besondere Zwirnknöpfe, mit Marlene Zehetner (Anmeldung). Mi, 18. 1., 19.30 Uhr: Vorsorge und Früherkennung von Krebserkrankungen. Vortrag von Dr. Alexander Zeilner. Mi, 25. 1., 19.30 Uhr: Am Puls der Zeit. Im Gespräch mit interessanten Persönlichkeiten zu aktuellen Themen. Fr, 27. 1., 16 Uhr: Quinoa – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung).

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426 www.baerentreff.at



■ Jeden Di, 9–11 Uhr: Spielvormittag. ■ Do, 22. 12., 9.30 Uhr: Babytag – Babytragen; 15 Uhr: Werknachmittag. ■ Mo, 9. 1., 15 Uhr: Tragetreff – für Trageeltern und alle, die es werden wollen; 16 Uhr: Rückbildung – Fit im Alltag (5 Treffen, Anmeldung); 17.30 Uhr: Fit durch die Schwangerschaft (5 Treffen, Anmel-

dung). ■ Do, 12. 1., 9.30 Uhr: Kleinkinderstill-gruppe — Offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; 10 Uhr: Babytag — Babymassage; 15 Uhr: Liedernachmittag. ■ Fr, 13. 1., 15 Uhr: Treffen für Familien mit Kleinkindern mit Downsyndrom; 18 Uhr: Scheidung aus der Perspektive des Kindes — eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung, mit Mag. Barbara Neunteufl (Anmeldung). ■ Sa, 14. 1., 9 Uhr: Internationaler Eltern-Kind-Treff. ■ Mo, 16. 1., 13.45 Uhr: Baby-Shiatsu (4 Treffen, Anmel-

dung). ■ Di, 17. 1., 18 Uhr: Geburtsvorbereitungskurs (8 Treffen, Anmeldung). ■ Do, 19. 1., 9.30 Uhr: Babytag — Ernährung im 1. Lebensjahr; 15 Uhr: Vorlesenachmitttag. ■ Di, 24. 1., 18.30 Uhr: Faschingslieder — Kinderlieder, die Gitarre und Du (ein Treffen, Anmeldung). ■ Do, 26. 1., 9.30 Uhr: Babytag — Babytragen; 15 Uhr: Werknachmittag. ■ Fr, 27. 1., 16 Uhr: Kindernotfallkurs (in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Steyr, Anmeldung).

...ein starkes Stück Stadt



Sonderzug der Steyrtalbahn am 24. Dezember

Auch heuer wieder lädt die Stadt Steyr am 24. Dezember zu einer Sonderfahrt mit der Steyrtalbahn ein. Abfahrt ist um 13 Uhr beim Lokalbahnhof. Um 15.30 Uhr geht es dann von Grünburg retour, somit ist man rechtzeitig vor der Bescherung wieder zu Hause

Kostenlose Fahrkarten gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben.

Ein Tipp: Wer keine Karten im Tourismusbüro mehr bekommt, kann es am 24. Dezember direkt beim Lokalbahnhof versuchen. Es gibt immer wieder freie Plätze im Zug, weil Karten nicht in Anspruch genommen werden.

Der Tourismusverband informiert

ie heurige Adventsaison läuft bisher sehr gut, endet aber nicht mit dem 24. Dezember 2016. Auch nach Weihnachten gibt es in der Christkindlstadt Steyr noch einiges zu erleben. So hat unser Weihnachtsmuseum bis 8. Jänner offen – somit ein tolles Programm für die Weihnachtsferien – noch dazu mit Sonderpreisen für OÖ-Familiencard-Besitzer.

Auf dem Stadtplatz wird der Adventmarkt mit 25. Dezember zum Silvestermarkt, der am 31. Dezember mit dem Silvester-Schmieden seinen Höhepunkt feiert. Unter fachkundiger Anleitung können Neujahrsglücksbringer selbst geschmiedet werden. Unsere Nachtwächter sind zu Silvester ebenfalls im Einsatz – beim traditionellen Nachtwächter-Silvester.

Mit 7. Jänner startet die Christkindlwallfahrt, unsere geführte Pilgerwanderung auf den Spuren von Ferdinand Sertl, die von Christkindl nach Garsten, weiter nach Steyr und zurück nach Christkindl führt. In den Kirchen erwartet die Pilger jeweils ein stimmungsvolles Konzert. Termine vormerken: 7. 1., 14. 1., 21. 1. und 28. 1. 2017 — Start ist um 13 Uhr.

Bevor die Steyrtal-Museumsbahn in die Winterpause geht, schnauft sie am 5. Jänner 2017 zur traditionellen Perchtenraunacht in Stein-

bach/Steyr. Alle Freunde des Steyrer Kripperls können sich noch für Vorstellungen bis 11. Jänner 2017 Karten im Büro des Tourismusverbandes sichern.

Für eine Belebung der Steyrer Altstadt sorgt ab 5. Jänner 2017 die Eisbahn. Zu Beginn messen sich die Profis bei der Österreichischen Outdoor-Curlingmeisterschaft (bis 8. Jänner) dann ist die 400 Quadratmeter große Eisfläche für alle Eisläufer täglich bis 22. Jänner 2017 geöffnet. Hier ein großes Danke an den Curlingclub Steyr für das Engagement.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einige ruhige Stunden mit Ihren Lieben sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für 2017!



Jürgen Armbrüster
Tourismus-Obmann



Georg Baumgartner Stv. Tourismus-Obmann

15 Jahre Controlling Insights Steyr

ereits zum 15. Mal war Steyr Treffpunkt für deutschsprachige Controller. Der Internationale Controller Verein (ICV) lud zur Tagung im Museum Arbeitswelt. Die Jubilä-

VKB PANK
PSTER HS

ASTER

ASTE

Hochkarätige Referenten waren bei der 15. Controller-Tagung in Steyr – auf dem Foto (von links): Peter Thamm (Leiter Preismanagement Daimler AG), Dipl.-Kfm. Jörg Kemminer (Leiter Finanzen und Compliance, BMW Motoren GmbH), Mag. Gerald Mayer (Finanzvorstand, AMAG Austria Metall AG), Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, FH-Prof. DI Dr. Heimo Losbichler (Organisator, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Internationalen Controllervereins ICV), Bürgermeister Gerald Hackl, Mag. Christoph Wurm (Vorstandsdirektor VKB).

ums-Veranstaltung stand im Zeichen der digitalen Transformation. Internationale Referenten diskutierten die Auswirkung digitaler Geschäftsmodelle auf die heimische Wirtschaft und damit verbundene Fragen der Unternehmenssteuerung. 360 Teilnehmer kamen zu der Tagung.

"Wir sind über das nachhaltige Interesse und die Treue der Teilnehmer über all die Jahre dankbar", freut sich Dr. Heimo Losbichler, Studiengangsleiter Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement an der Fachhochschule Steyr über den großen Erfolg.

Unter den Referenten waren u. a. die Finanzchefs Gerald Mayer vom Alu-Konzern AMAG, Roland Faihs vom Spezialpapier-Erzeuger Delfort, Christoph Wurm (Vorstandsdirektor Volkskreditbank) und Jörg Kemminer von BMW Motoren. Auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer war einer der Vortragenden. Beeindruckend war die Rede von Matthias Lanzinger, der am Beispiel seiner Unterschenkelamputation gezeigt hat, wie es möglich ist, sich auch bei noch großen Rückschlägen immer wieder zu motivieren und Sinn im Leben zu sehen.

26 Seite 514

Die Zukunft der Mobilität aus der Sicht von Energieund Umweltexperten

Wie beeinflussen neue, eigentumslose Formen von Konsum und Mobilität unser Leben und unsere Umwelt von morgen? Diese und weitere umwelt- und gesellschaftspolitische Fragestellungen mit möglichst praktikablen Antworten wurden Anfang November bei der Tagung des Vereins für Ökologie und Umweltforschung (VÖU) in Steyr präsentiert und disktutiert. Neun Top-Referenten der österreichischen Wissenschafts- und Forschungsszene griffen die hochaktuellen Themen "Energie", "Mobilität" und "Lifestyle" auf und versuchten, diese miteinander zu verschränken und ein Zukunftsbild zu zeichnen

Umweltschutz hat in Steyr schon lange einen festen Platz in der Politik, in der Wirtschaft und auch im Alltagsleben. "Wir haben auch in den vergangenen Jahren alles daran gesetzt, die hohen Umwelt-Standards in unserer Stadt beizubehalten oder sogar noch zu verbessern", sagt Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, "es freut mich, dass eine Tagung auf so hohem wissenschaftlichen Niveau in Steyr stattfindet."

Steyr passt perfekt zum Tagungsthema

"Der Konnex zum Automobil-Cluster und insbesondere zum BMW-Motorenwerk in Steyr passt perfekt zu unserem diesjährigen Tagungsthema, das auf die Entwicklung künftiger Energie- und Verkehrssysteme abzielt, aber auch unser Verhalten und die Zukunftstrends durchwegs kritisch beleuchtet", erklärt Dr. Alexander Gratzer. Geschäftsführer vom VÖU.



Aktuelle Themen wie "Energie", "Mobilität" und "Lifestyle" wurden bei der Tagung des Vereins für Ökologie und Umweltforschung (VÖU) in Steyr behandelt – auf dem Foto (von links): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Univ.-Prof. DI Dr. Helmut Kroiß (Vorsitzender des Expertenrates des VÖU), Univ.-Prof. Stefan Jakubek (TU Wien), Dr. Alexander Gratzer (Geschäftsführer des VÖU) und Prof. Dr. Reinhold Christian (Vorsitzender von Umwelt Management Austria).

einer interdisziplinären Dialogplattform für aktuelle Energie- und Umweltthemen.

Eigentumsloser Konsum im Trend

Beim Umwelttag des VÖU in Steyr zeichneten die unterschiedlichen Zugänge der Vortragenden ein durchwegs spannendes Bild von

der Zukunft unserer Mobilität. Schon heute zeigt sich zumindest ein Teil der heimischen Bevölkerung gegenüber eigentumslosen Formen des Konsums – Nutzen statt Besitzen – grundsätzlich aufgeschlossen.

Unternehmergespräche der oberösterreichischen Notare

Reibungslose Übergabe eines Unternehmens

ei der Veranstaltung mit dem Titel "Atrium-Unternehmergespräche" Anfang November im Museum Arbeitswelt erzählte der Steyrer Unternehmer Robert Hartlauer, wie es damals war, als er plötzlich das Zepter von seinem Vater übernehmen musste. Die Notare hingegen verrieten, wie eine Firmenübergabe im Optimalfall vorbereitet über die Bühne gehen sollte.



Dr. Christoph Grumböck (Notariatskandidat in Steyr), Dr. Gerhard Nothegger (Präsident der Notariatskammer für Oberösterreich) und Robert Hartlauer (von links) bei den Atrium-Unternehmergesprächen im Museum Arbeitswelt in Steyr.

"Auch wenn damals alles sehr schnell gehen musste, erfolgte die Übergabe keineswegs überstürzt", so Robert Hartlauer, "unser Notar stand uns zur Seite."

Dr. Nothegger, Präsident der Notariatskammer für OÖ empfiehlt: "Strategisches Denken und rechtzeitige rechtliche Beratung und Absicherung helfen bei einer reibungslosen Übergabe des Unternehmens." Ein erstes Beratungsgespräch beim Notar ist kostenlos und unverhindlich

Die Veranstaltungsreihe "Atrium-Unternehmergespräche" wurde 2006 von der Österr. Notariatskammer ins Leben gerufen und bietet eine Plattform zum Informationsaustausch zwischen Notaren und Unternehmern.

...ein starkes Stück Stadt 515 Seite 27



Fenster im historischen Altbau

enster sind Öffnungen in der Außenhaut. Ihre Gestaltung beeinflusst sowohl das Wesen eines Bauwerks als auch den Charakter eines Straßenzuges maßgeblich. Sie sind gestalterisches und gliederndes Element einer Fassade und prägen nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern auch das innere. Gleichzeitig sind Fenster auch Bauabschluss und stellen einen Bezug vom Innenraum zur Außenwelt her. Sie müssen aber noch zahlreichen anderen Aufgaben, wie Belichtung, Belüftung, Sonnen- und Blendschutz, Einbruchschutz, Absturzsicherheit, Dauerhaftigkeit, einfache Bedienbarkeit, Wärme-, Schall- und Witterungsschutz, erfüllen.

Die Wandlung der Fenster im Laufe der Jahrhunderte

Fenster waren im Lauf der Entwicklung des Bauens starker Wandlung unterworfen. Früher baute man Gebäude, wie Burgen und Bürgerhäuser, mit dicken Wänden und kleinen Öffnungen. Die Öffnungen dienten vorwiegend zur Belüftung und kaum zur Belichtung. Zur Zeit der Renaissance, im Barock und Rokoko wurden die Bauten prunkvoll mit hohen und

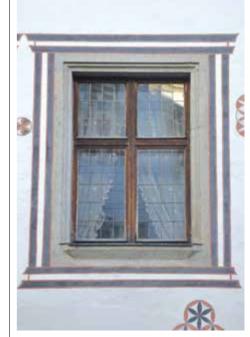
lichtdurchflutenden Räumen errichtet. Damit die prächtige Innengestaltung auch in Erscheinung treten konnte, baute man die Fenster größer. Damals waren die Hauptaufgaben der Fenster vor allem Lichtquelle zu sein, als Lüftungsmöglichkeit zu dienen, für Repräsentation und Kommunikation mit der Umwelt. Die Entwürfe und Herstellung der Fenster waren, durch den Einsatz gestaltungsreicher Profile, sehr aufwendig. Ihre Herstellung wurde vorwiegend nach überlieferten handwerklichen Methoden durchgeführt.

Herstellung der Fenster ändert sich drastisch durch die Industrialisierung

Mit Beginn der Industrialisierung änderte sich die Fensterherstellung drastisch. Von 1850 bis 1930 experimentierte man mit ein- oder zweischaligen Fenstern aus Metall. Aufgrund der bauphysikalischen Mängel konnten sich Metallfenster nicht durchsetzen.

Im 2. Weltkrieg wurden zahlreiche Gebäude zerstört. Für den Wiederaufbau benötigte man Unmassen an Fenstern. In den 1950er-Jahren wandelte sich die Architektur. Die Fenster wurden wieder größer, aber schlichter, ohne Sprossenteilung. Nachdem die Fenster aber noch immer bauphysikalische Mängel aufwiesen, versuchte man in den 1970er-Jahren wegen der Energieknappheit – neue Fensterkonstruktionen mit besseren

Wärmedämmwerten (geringere U-Werte) und gutem Energiedurchlass (g-Werte) zu entwickeln. Gleichzeitig wurden aber generell die Anforderungen ans Fenster höher (Sicherheit, Brandschutz, Schall- und Wärmeschutz, Witterungsschutz usw.) Die Folge dieses Fortschrittes waren die Dimensionierung der Rahmenprofile und die Schaffung von Fensternormen, Richtlinien und Gütemerkmalen.



Fenster mit Bleiverglasung. Die Steingewände (Fensterumrahmung) sind charakteristisch für die Renaissance.

Regionale Unterschiede

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich eine Vielfalt an Fensterarten entwickelt, die regional sehr unterschiedlich ausgebildet sind. Bei Gebäuden mit stark gegliederten Fassaden, die in Steyr sehr häufig anzutreffen sind, ist das nach außen aufgehende, fassadenbündige Kastenfenster typisch. Die zweite Fensterebene führte man aus klimatischen Gründen ein. Die äußeren Flügel wurden als "Winterfenster" verwendet. Im Sommer wurden die Außenflügel meist ausgehängt und durch hölzerne Fensterläden ersetzt. Die Fensterläden dienten einerseits zum Sonnenschutz, andererseits wurde, wenn die inneren Flügel offen blieben, eine gewisse Durchlüftung gewährleistet. Die ortstypischen Fenster, die in starkem Zusammenhang mit der gesamten Fassade stehen, prägen gerade in zusammenhängenden historischen Ensembles, wie z. B. in Steyr, wesentlich den Charakter eines Stadtteils.

Im Artikel "Fenster im historischen Altbau -Teil 2" (erscheint in der Jänner-Ausgabe) wird auf die Fenster im historischen Altbau näher eingegangen.

Bei Fragen zum schützenswerten Altbau sind die Mitarbeiter der Fachabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) gerne für Sie da. Kontakt: Tel. 07252/575-279, E-Mail: altstadterhaltung@steyr.gv.at



Fassadenbündiges Kastenfenster mit nach außen aufschlagenden Flügeln und zum Teil handgezogenen Gläsern.

Quelle: Die Altstadt-Fassade von G. Celedin und W. Resch



Der Schäferhundeverein Steyr-Gleink

er Schäferhundeverein Steyr-Gleink wurde 1984 gegründet, damals noch als Ortsgruppe St. Ulrich bei Steyr, und übersiedelte 1986 an seinen heutigen Standort in Steyr-Gleink, Mühlstraße 4.

Die Ortsgruppe kann auf mehr als 30 ereignisreiche Jahre zurückblicken. Besonders hervorzuheben ist der Beginn in Steyr-Gleink, wo auf dem Hundesportplatz unter Mitwirkung von Vereinsmitgliedern Teile der Universum-Produktion "Rex — Die ganze Geschichte" verfilmt worden ist. Sendetermin im ORF war der 29. Oktober 1996.

Neben unzähligen lokalen Veranstaltungen wurden in den vergangenen 30 Jahren überregionale, teilweise hochkarätige Veranstaltungen organisiert. Besonders erwähnenswert sind die Staats- und Bundesmeisterschaften, die österreichischen Bundes-Siegerzuchtschauen und die beiden unvergesslichen WUSV-Weltmeisterschaften 2002 und 2012 im Stadion des SK Vorwärts Steyr.

Hundeausbildung – alle Rassen willkommen

Eine wichtige Aufgabe und große Verantwortung sieht die Vereinsleitung in der Hundeausbildung. Diese wird in unserer modernen Gesellschaft immer wichtiger. Ein gut sozialisierter Hund sichert ein konfliktfreies



Schon früh soll man mit der Ausbildung seines Hundes beginnen.

Zusammenleben zwischen Mensch und Hund in der immer enger werdenden Umwelt. "Hunde aller Rassen sind bei uns herzlich willkommen", so die Vereinsvorsitzende Monika Geyer. Das junge, engagierte Trainerteam setzt auf moderne, art- und tierschutzgerechte Ausbildungsmethoden und bietet sowohl für Hundebesitzer als auch für den Hund ein abwechslungsreiches, individuell abgestimmtes Training. Das Ausbildungsangebot reicht von Welpenschule, Junghunde-Ausbildung über Vorbereitungskurse für Begleithunde-Prüfungen der Stufen 1 bis 3 bis hin zu Fährten- und Schutzhunde-Ausbildung und Agility.

Von der Ausbildungspalette des Vereins konnte sich vor kurzem eine Delegation, darunter Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, die Steyrer Amtstierärztin Dr. Christine Hebenstreit und Tierarzt Dr. Leopold Pfeil, überzeugen: Unter dem Motto "Mein bester Freund" zeigten Mitglieder der Ortsgruppe in einer kleinen Show alles, was unter Bedacht auf das Oö. Hundehaltegesetz und auf eine tierschutzrelevante Ausbildung mit dem besten

Freund des Menschen möglich ist. Dabei präsentierten sie den Besuchern jenes Betätigungsfeld, welches sich Mensch und Hund – unter Bedachtnahme der gesetzlichen Vorschriften – auf einem Hundesportplatz eröffnet. Neben "Kinder im Umgang mit Hunden", "Schutzhundesport mit Jugendlichen" und der Rettungshundearbeit gab es auch "Dog Dance", eine Agility-Einlage sowie eine Falkenvorführung mit Hund zu sehen.

3500 Hunde ausgebildet

Seit Bestehen des Vereins sind mehr als 3500 Hunde ausgebildet worden, rund 600 Personen wurde in Vorträgen die nötige Sachkunde vermittelt – der nächste Termin: 18. Jänner, 18.30 Uhr. Am 14. Jänner und 18. Februar finden Trainingsstunden statt, um 10 Uhr für Welpen und um 11 Uhr für Junghunde. Der nächste Welpenkurs beginnt am Sa, 18. März, um 13 Uhr. Interessierte können sich bei Monika Geyer unter Tel. 0650/3224151 oder E-Mail vorsitzender@svoe-steyr-gleink.at melden. Infos findet man auf der Homepage www.svoe-steyr-gleink.at.



Ein Rettungshund hat bei einer Vorführung auf dem Hundeplatz Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger gesucht und gefunden.



Schäferhündin Ella beim entspannten Spiel – auch diese Beschäftigung ist wichtig für die Hunde.

...ein starkes Stück Stadt 517 Seite 29



Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Bis 8. Jän. | täglich | 10–17 Uhr; 24. und 31. Dez. | 10–14 Uhr; ab 11. Jän. | Mi–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

Lamberg'sche Krippenfiguren: 200 Figuren aus der Sammlung der Grafen Lamberg, die zwischen der Barock- und Biedermeierzeit entstanden sind.

Bethlehem-Krippe: eine der größten in Bethlehem geschnitzten Olivenholz-Krippen

Bis Februar 2017

Sonder-Ausstellung

Anklopfen

Vorstellung einer verschwundenen Kulturtechnik: Die Türklopfer-Sammlung von Ing. Erich Hackl

Die Sammlung umfasst rund 300 Türklopfer. Nahezu alle Klopfer sind aus dem Raum Steyr und meist aus dem 18. Jahrhundert.

Laufend

Mo, Di, Do | 7.30-17 Uhr Mi, Fr | 7.30-13 Uhr

Rathaus. Stadtplatz 27

Imagina - Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351 Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem "Anschluss" 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen wird anhand von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich eingebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945. Öffentliche Führungen ab 7. Jänner, jeden Samstag um 15 Uhr; Treffpunkt beim Museum Arbeitswelt; Anmeldung unter Tel. 07252/ 77351-0 oder anmeldung@museum-steyr.at. Preis: 9 Euro. Für Einzelbesucher ist der Stollen am Fr, 13. Jänner, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt: 7 Euro.

Ganzjährig

gegen Voranmeldung, Tel. 0664/2769223 oder 0650/3079946

Gleinker Gasse 29

Jahre) 1,50 Euro

Krippenschauraum der Familie Pfaffenbichler

Infos: www.museum-steyr.at.

700 Weihnachts- und Osterkrippen aus vier Jahrhunderten und 70 Ländern. Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Kinder (bis 15



Die Nacht der Musicals findet am 11. Jänner im Stadttheater statt. Auf dem Programm stehen Höhepunkte der bekanntesten Musicals, wie z. B. "Tanz der Vampire".

Bis 21. März 2017

gegen Voranmeldung, Tel. 0664/2142885

PAKS Gallery, Palais Werndl, Schönauerstraße 7

Zeitgenössische Kunst und moderne Gesellschaft

Gezeigt werden Kunstwerke aus aller Welt. Unter den 18 ausgewählten Künstlern sind bekannte Personen wie die Pop-Art-Künstlerin Tanja Playner aus Russland, Serge Gauya aus der Schweiz, José Galant aus Spanien, Arao Pinto aus Brasilien und Franz Bucher aus der Schweiz. Infos: www.paks-gallery.com

Bis Ende Jänner

Do, Fr | 9-12 und 15-18 Uhr,

Sa | 9-12 Uhr

Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14 **Leporello – Bilderbogen der Galerie**

Ausstellung mit Werken von Anzinger, Fronius, Fröschl, Huber, Mostböck, Raidel, Rauter, Watzl und Wintersteiger.

Bis 14. Jänner

Do, Fr | 9–12 und 15–18 Uhr, Sa | 9–12 Uhr, sowie nach Vereinbarung unter Tel. 0664/3823191

Galerie Pohlhammer, Gleinker Gasse 23

22 mal Steyr

Grafiken, Zeichnungen, Malerei sowie Skulpturen junger und arrivierter Künstlerinnen und Künstler. In der Ausstellung werden Arbeiten präsentiert, die einen Bezug zu Steyr haben.

Bis 8. Jänner

täglich | 10-17 Uhr

24./31. Dez. | 9-15 Uhr, 1. Jän. | 13-17 Uhr

Ehemaliges Bürgerspital, Michaelerplatz 9

1. Österreichisches Weihnachtsmuseum mit Erlebnisbahn

Christbaumschmuck, Stubenpuppen und Puppenhäuser aus der Privatsammlung von Elfriede Kreuzberger, Erlebnisbahn mit Schaubildern und Engelwerkstatt. Märchenstunde mit Sagenfee Margot am 28. Dezember um 15.30 Uhr. Eintritt: Erwachsene: Museum 3,20 Euro | Bahn 5,90 Euro | Kombi-Ticket 7,90 Euro; Kinder: Museum 2,20 Euro | Bahn 4,90 Euro | Kombi-Ticket 6,40 Euro. 50 % Ermäßigung in den Weihnachtsferien auf das Kombiticket mit der oö. Familienkarte.

Bis 6. Jänner täglich | 10–17 Uhr 23. Dez. | 9–17 Uhr, 24. Dez. | 10–14 Uhr, 25. Dez. | 13–17 Uhr, 31. Dez. | 10–14 Uhr, 1. Jän. | 13–17 Uhr

Wallfahrtsort Christkindl, Pfarrhof

Mechanische Krippe und Pöttmesser-Krippe

In der Mechanischen Krippe bewegen sich aufgrund einer einzigartigen Mechanik rund 300 Figuren durch die biblische Landschaft. Mit 58 Quadratmetern und mehr als 700 Figuren zählt die Pöttmesser-Krippe zu den größten Landschaftskrippen der Welt. Eintritt: Er-



Das Wiener Ensemble Concilium musicum stimmt das Publikum auf den Jahreswechsel ein. Zwei Mal treten die Musiker am 31. Dezember im Alten Theater auf: um 17 und um 20 Uhr.

wachsene 3 Euro, Kinder (6 bis 15 Jahre) 1,50 Euro, Kirchenführungen: freiwillige Spenden

Bis 24. Dezember

Teufelsbachgrotte im Wehrgraben

Jägerkrippe

Freiluftkrippe mit lebensgroßen Figuren. Am 24. Dezember haben von 13.30 bis 17.30 Uhr ein Kreativladen und Punschstand (zugunsten der Notschlafstelle Steyr) geöffnet.

Veranstaltungen

Jeden Do 18.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1 Bierverkostung mit Biersommelier **Preis:** 19,50 Euro pro Person, **Anmeldung** unter Tel. 07252/53067.

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

Bis 8. Jänner

22. Dez. | 16.30 Uhr, 31. Dez. | 14, 15.15 Uhr, 1. und 6. Jän. | 14, 15.15, 16.30 Uhr,

8. Jän. | 14, 15.15 Uhr

Innerberger Stadl, Grünmarkt

Steyrer Kripperl

Im letzten bekannten Stabpuppentheater werden Szenen aus dem Handwerk und Gewerbe sowie weltliche Geschehnisse in Steyr zur Biedermeierzeit und rund um Weihnachten gespielt. Karten zu 5,60 Euro für Erwachsene, 2,80 Euro für Kinder gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Das Kripperl-Telefon 0676/6605447 ist eine Stunde vor der Vorstellung besetzt.

Bis 6. Jänner täglich | 10–17 Uhr 24. /31. Dez. | 9–12 Uhr, 6. Jän. | 10–16 Uhr Wallfahrtsort Christkindl

Postamt Christkindl

Bis 31. Dezember

täglich | 10.20-17.20 Uhr

24. und 31. Dez. | bis 14 Uhr

Stadtplatz/Marienkirche, Pfarrhof Christkindl

Fahrten mit dem Oldtimer-Postbus

Der Postbus aus den 1950er-Jahren pendelt zwischen Steyr und Christkindl. Ab Stadtplatz (Marienkirche) 10.20 bis 16.30 Uhr (im 40-Minuten-Takt), ab Pfarrhof Christkindl 10.40 bis 17.20 Uhr (im 40-Minuten-Takt). Fahrpreise: einfach — Erwachsene 3 Euro, Kinder 2 Euro; hin und retour — Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro.

Bis 23. Dezember täglich | 11–21 Uhr 24. Dez. | 11–16 Uhr

Stadtplatz

Adventmarkt Altstadt Steyr

22. Dezember Do | 16 Uhr

Stadtsaal Steyr

Weihnachtskonzert mit Rudy Giovannini: Es ist Weihnacht!

Karten zu 23 Euro gibt es unter Tel. 0664/9125324 oder 0650/5129911 sowie in der VKB-Filiale Stadtplatz.

24. Dezember

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Das eigentliche Geheimnis der Weihnacht

Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Preis: 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

24. Dezember Sa | 24 Uhr weitere Termine: 25. Dez. | 9.30 Uhr, 31. Dez. |

16 Uhr, 1. Jän. | 16 und 17 Uhr Wallfahrtskirche Christkindl

Musikalische Festgottesdienste in der Wallfahrtskirche Christkindl

25. bis 31. Dezember

täglich | 11-21 Uhr; 31. Dez. | bis 16 Uhr Stadtplatz

Silvester-Markt Altstadt Steyr

Am Sa, 31. Dezember, findet von 9 bis 14 Uhr ein **Silvesterschmieden** statt. Angeboten werden handgeschmiedete Glücksbringer, auch ein Schmieden für Kinder wird es geben.

28. und 29. Dezember

Mi, Do 16 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl, Christkindlwirt

Smokey Two & Friends Winterwonderland

16 Uhr: Konzert in der Kirche - Christmas-Songs, Country-Gospels, Spirituals. Im Anschluss - Fackel-Spaziergang (ca. 40 Minuten) in der Umgebung der Christkindlkirche, Glühmost, Kinderpunsch, Kekse. Ab 18.30 Uhr spielen die Musiker beim Christkindlwirt ein breit gefächertes Programm von traditioneller bis moderner Country-Musik: Gerhard Meidl (Gesang, Gitarre), Loni Meidl (Gesang), Christian Wirth (Geige, Cajón, Gesang), Rainer Falk (Gitarre, Gesang), Paul Hofstadler (Gesang, Bassgitarre). Eintritt: 22 Euro (Kinder von 6 bis 15 Jahre: 10 Euro). Fackel, Konsumation (Labstation) und Konzerte (Kirche und Restaurant) sind im Eintrittspreis enthalten. Kartenvorverkauf und Platzreservierung unter Tel. 07252/52184 oder office@christkindlwirt.at.

31. Dezember

Sa | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W. A. Mozart: Krönungsmesse

KV 317, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

31. Dezember

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Im Revier des Steyrer Panthers

Die Altstadt von Steyr ist voll mit Tierdarstellungen. Im Wappen der Stadt befindet sich der Steyrer Panther, auf den Steckschildern und Häuserfassaden tauchen Löwe, Krebs, Einhorn oder ein Hund auf. Wo kommt der Steyrer Panther her? Ist das Steyrer Bummerl mit dem Markuslöwen verwandt? Gibt es das Einhorn wirklich?

Anmeldung bis 12 Uhr im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Preis: 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

Silvester-Markt Altstaut Steyr

...ein starkes Stück Stadt 519 Seite 31



Sa | 17 und 20 Uhr 31. Dezember Altes Theater Steyr

Konzert zum Jahresausklang

Das Wiener Ensemble Concilium musicum stimmt das Publikum auf den Jahreswechsel ein. Das Ensemble, gegründet 1982, ist in besonderer Weise der Wiener Tanzmusik verbunden: Schon der Urgroßvater des Gründers Christoph Angerer, Carl Denk, musizierte im berühmten Orchester Carl Michael Ziehrers. Das Programm "Tanzen und Singen in Wien" mit der Sopranistin Heidi Manser und dem Tenor Lorin Wey ist die ideale Einstimmung auf das neue Jahr. Karten zu 27/22/17/10 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

31. Dezember Sa | 17.45 Uhr

Steyrer Nachtwächter-Silvester

Der besondere Jahresausklang im und rund um das Schloss Lamberg mit kulinarischen Schmankerln und Rahmen-Programm inklusive Mitternachtsüberraschung. Preis: 95 Euro p. Person, inkl. Kulinarik und Getränke. Infos: www.steyr.info

31. Dezember und 5. Jänner

Winterfahrten mit der Steyrtalbahn

Die Steyrtal-Museumsbahn fährt von Steyr nach Grünburg und zurück. Am 31. Dezember ab Steyr Lokalbahnhof um 10, 14 und 18.30 Uhr, ab Grünburg um 8.30, 12 und 17 Uhr; am 5. Jänner ab Steyr Lokalbahnhof um 15.30 Uhr, ab Grünburg um 21 Uhr. Infos: www.steyrtalbahn.at

So | 16 und 17 Uhr 1. Jänner Wallfahrtskirche Christkindl

Neujahrskonzert mit dem

Vokalensemble Laetitia

Eintritt: freiwillige Spenden

5. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Operettengala

Dein ist mein ganzes Herz

Bei dieser Gala bietet das Operettentheater Salzburg an Arien, Duetten, Ensembles und Ballettszenen alles, was das Herz begehrt. Zauberhafte Kostüme, herausragende Solis-



Das Operettentheater Salzburg präsentiert am 26. Jänner im Stadttheater die Operette "Der Bettelstudent" von Karl Millöcker. Beginn ist um 19.30 Uhr.

ten, charmant-unterhaltsame Tanzeinlagen garnieren die bekannten Melodien. Abo II; Restkarten zu 36/29/22/15 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Seniorenund Kulturgutscheine werden eingelöst.

6. und 7. Jänner

Fr, Sa | 20 Uhr

Stadtsaal Stevr

Debütantenball

Karten erhält man in der Tanzschule 7-Dance, Schönauerstraße 7, Tel. 07252/98263.

7. Jänner

Sa | 13 Uhr

weitere Termine: 14./21./28. Jänner Geführte Christkindlwallfahrt

Nach den hektischen Weihnachtsfeiertagen laden Johanna Eisner und Astrid Dunst ein. bei der geführten Wallfahrt innezuhalten. Von Christkindl aus begeben sich die Teilnehmer auf die Spur von Ferdinand Sertl, dessen Heilung zur Gründung des Wallfahrtsortes führte. Die erste Etappe führt nach Garsten. In der ehemaligen Stiftskirche lauschen die Pilger dem Klang der Orgel. Anschließend geht es entlang der Enns nach Steyr zur Stadtpfarrkirche. Andacht in der Kirche mit musikalischer Untermalung der Familienmusik Häusler. Die letzte Etappe führt zurück nach Christkindl, wo Ferdinand Sertl nach geduldigem Beten von der Epilepsie geheilt wurde. In der Wallfahrtskirche Christkindl gestalten Veronika und Andreas Kelcher ein kleines Konzert zum Abschluss. Preis: 10 Euro; Gehzeit: 2,5 Stunden; Dauer gesamt: 4,5 Stunden. Anmeldung: bis einen Tag vor den Terminen im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 14. Jänner

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Das alte Steyrdorf

Die Teilnehmer begeben sich mit einem Lebzelter und seiner Frau, gekleidet in mittelalterlichen Kostümen, auf die Spuren längst vergessenen Handwerks wie Seifensieden, Posamentieren usw. Erkundet werden malerische Gässchen und alte, traditionsreiche Bauwerke, wie die Bruderhauskirche oder der Dunklhof. Eine Metverkostung beendet diesen Rundgang. Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Preis: 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

8. Jänner

So 9 Uhr

Neujahrsanblasen der Gleinker Volksmusikanten



Das Neujahrsanblasen ist nun bereits eine echte Tradition in Gleink und Umgebung. Gestartet wird um 9 Uhr mit dem Gottesdienst in der Stiftskirche Gleink. Nach dem Frühschoppen im Festsaal geht es ab 11.30 Uhr zu den einzelnen Stationen. "D'Leut und d'Nachbarn soll'n wieda zaumkemma, red'n und sich Neujahr wünschen", sagt Willi Schedlberger über den Sinn dieses Brauchs. Geplante Stationen: Dornach, Kronbergweg, Retzenwinklerstraße, Wolfern und Dambach.

8. Jänner

So | 14 Uhr

Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10

Kinderfasching der Kinderfreunde



Lustige Sing-, Kreis- und Tanzspiele werden keine Langeweile aufkommen lassen und machen diesen Nachmittag zu einem Erlebnis für die Kinder. Auch der Kasperl hat wieder sein Kommen zugesagt. Für die Musik sorgt die Kinderfreunde-Band.

9. bis 22. Jänner täglich | 8–22 Uhr Stadtplatz

Eisbahn auf dem Stadtplatz

Eislaufen auf der 400 Quadratmeter großen Eisfläche mitten in der Stadt. Infos: facebook. com/ccsteyr

11. Jänner

Mi | 20 Uhr

Stadttheater Steyr

Die Nacht der Musicals - Tour 2017

Auf dem Programm stehen Höhepunkte aus den bekanntesten Musicals, wie z. B. "Les Misérables", "Ich war noch niemals in New York", "Tanz der Vampire", "Mamma Mia", "Tarzan" und "We Will Rock You", "Das Phantom der Oper", "Cats", "Die Rocky Horror Show", "Elisabeth" und "Falco". Karten zu 52/46/39/33 Euro (ermäßigte Eintrittspreise für Kinder bis 12 Jahre) gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), im Kartenbüro Münichholz (Wagnerstraße 24), in allen oö. und nö. Raiffeisenbanken, bei Ö-Ticket (Tel. 01/96096) sowie direkt bei Schröder Konzerte (Tel. 0732/221523).

12. Jänner

Do | 19.30 Uhr

City-Kino Steyr, Stelzhamerstraße 2b Reisereportage von Martl Jung

Alles Leinwand Alpen hautnah – Barfuß von München nach Verona



Es gibt viele Möglichkeiten, die Alpen zu überqueren. Der bayerische Reisejournalist Martl Jung hat eine ganz spezielle Spielform des naturverbundenen Alpinismus gewählt: Er läuft barfuß. In seiner Live-Reportage nimmt der extremste Barfußwanderer Deutschlands das Publikum von München nach Verona mit über die Alpen. Jeden Meter der 500 Kilometer und 30.000 Höhenmeter ist er auf blanken Sohlen unterwegs. Er steigt hinauf zu den Steinböcken im Karwendel, durchquert die Zillertaler Alpen und findet sich in der Traumlandschaft der Dolomiten wieder. Viele nicht so bekannte Berge liegen noch auf dem langen Weg bis zur alten italienischen Kulturstadt Verona, wo die Reise nach 32 Tagen endet. Seit 1990 ist Martl Jung in den Bergen und

entlegenen Ecken unseres Planeten unterwegs, um Geschichten und Erlebnisse mit der Kamera festzuhalten. Karten zu 12/10 Euro (Abendkasse 14/12 Euro, Ermäßigung für Alpenvereinsmitglieder, Schüler und Studenten) gibt es im City-Kino, in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz) sowie im Bergwerk Mountain Store (Ennser Straße).

13. Jänner

Fr | 16.30 Uhr

weiterer Termin: 20. Jänner

Nachtwächter-Dine-around

Kulinarische Reise mit den Steyrer Nachtwächtern zu Überraschungsorten. Anmeldung im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Preis: 62 Euro pro Person, inkl. 4-Gang-Menü und Rahmenprogramm.

14. Jänner

Sa | 14 Uhr

Mehrzweckhalle Wehrgraben

Faschings-Spektakel der Kinderfreunde und Roten Falken

Lustige Kreisspiele und Musik sorgen für Unterhaltung, auch der Kasperl kommt vorbei. Süße Krapfen und Getränke wird es auch geben.

18. Jänner

Mi | 15 Uhr

Reithoffersaal, Pyrachstraße 7 Die Puppenkistlbühne präsentiert

... hinter Dir - Klopapier!



Der Kasperl ist im Wald unterwegs, um seinen Freunden Freddy, dem Fuchs, Otto, dem Maulwurf, und Igor, dem Igel, Futter zu bringen. Plötzlich taucht jedoch der Räuber Tunicht-gut auf, der alle Tiere einfangen und verkaufen will. Kann der Kasperl mit Hilfe der Kinder und einer witzigen Idee den Räuber in die Flucht schlagen? Karten zu 5,50 Euro gibt es in allen oö. Raiffeisenbanken.

Vorschau

21. Jänner

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Versteckt, entdeckt – Schatzkammer Steyr

Die Teilnehmer entdecken versteckte Kunstschätze wie einen "Kremser Schmidt, sie hören Orgelklänge der ehemaligen Chrismann-Orgel und begegnen Zwergen aus der



Eine große Operettengala findet am 5. Jänner im Stadttheater statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Barockzeit. Besucht werden das Schlossatelier von Hapé Schreiberhuber und die Radierwerkstatt von Erich Fröschl. Anmeldung bis 12 Uhr im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Preis: 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

26. Jänner

Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

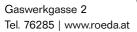
Der Bettelstudent Das Operettentheater Salzburg präsentiert die Operette des Wiener Komponisten Karl Millöcker. Die Handlung spielt in Krakau im Jahre 1704 unter der Herrschaft Augusts des Starken, König von Polen und Kurfürst von Sachsen. Der sächsische Oberst Ollendorf hat von der schönen Polin Laura mit dem Fächer einen Schlag ins Gesicht bekommen, als er allzu aufdringlich wurde, und will sich rächen. Die verarmte Gräfin Palmatica will ihre Tochter Laura nur mit einem Adeligen verheiraten. Ollendorf wittert die Gelegenheit, ihren Standesstolz zu verletzen. Der junge Sträfling Symon wird Laura als Fürst vorgestellt. Ollendorfs Plan scheint zu funktionieren: Laura verliebt sich sofort in Symon. Die Gräfin erhofft sich eine vorteilhafte Partie. Doch dann geraten Gefühle und Politik durcheinander. Am Ende siegt die Liebe, und einem Happy End steht nichts mehr im Wege. Abo I-A, I-B und I-C: Restkarten zu 36/29/22/15 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden einge-

...ein starkes Stück Stadt 521 Seite 33



Das Trio "Bye Maxene" wird das Publikum im Akku am 13. Jänner mit seiner Musik in die 1950er-Jahre und die Zeit des Swing zurückversetzen.

Jugend- und Kulturhaus



22. Dezember

Do | 19 Uhr

Eintritt frei

Ping-Pong- & Spieleabend

23. Dezember

Fr | 21 Uhr

Röda X-Mess Rock feat. Porn to Hula | Reverend Backflash

Fünf Jahre nach dem letzten Album legt die oberösterreichische Stoner Heavy Rock Band "Porn to Hula" ihr neues Studioalbum "Big Cups'n'Refills" vor. Harte, gleichzeitig rhythmisch verspielte Riffs mischen sich mit dramatischen Refrains, während die Texte sarkastisch kleingeistige und abgründige Elemente unserer Gesellschaft durch den Kakao ziehen. Die vier Jungs von Reverend Backflash überzeugen mit erdigen Rock-Ungetümen über R'n'R-Hymnen bis zu Power-Pop-Songs.

25. Dezember

So | 20.30 Uhr

Hirschmugl & Glück Electric | Oliver Welter

Zum mittlerweile siebten Mal beehren Peter Hirschmugl und Mike Glück mit ihren Freundlnnen das röda zum Weihnachtsausklang. Mit ihrer Mischung aus Countryrock, Bluesrock, Garagenrock, Covers und Gästen konnten sie in den vergangenen Jahren begeistern. Oliver Welter – das Mastermind hinter der Indieband Naked Lunch – wird diesen Abend mit seinem aktuellen Soloprogramm eröffnen.

26. Dezember

Mo | 20 Uhr

26/12 mit Elektro Guzzi | Ken Hayakawa | Davi dB | Captain Caracho | Curley Sue

12. Jänner

Do | 20.30 Uhr

Fr | 20.30 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam

13. Jänner

Klangwerk – Charity Arts Festival feat. Dunkelbunt Ensemble | Makossa &

Megablast | Eric Fischer u. a.

14. Jänner

Sa 20 Uhr

Eintritt frei

Open Stage

Zeig dein Talent – ob Singen, Musizieren Tanzen oder sonstige Performance, das Publikum will unterhalten werden. **Anmeldung:** roeda@roeda.at

18. Jänner

Mi 20 Uhr

Roland Düringer: Weltfremd?

Nun kommt Roland Düringer mit dem vierten Teil "Weltfremd" seiner Trilogie ins Kulturhaus, nachdem sich dann doch noch ein paar Fragen gestellt haben. Fühlen Sie sich manchmal weltfremd? Liegt es vielleicht daran, dass Ihnen die Menschen um Sie das Gefühl vermitteln, in Ihrer Welt fremd zu sein? Ist die durch unser Denken erzeugte Wirklichkeit für Sie bereits zur Welt, wie sie ist, geworden? In der Welt, wie sie ist, sind wir Menschen. Als Teil der Wirklichkeit sind wir Personen, Verbraucher, Stimmvieh, Arbeitssklaven, ein Wirt-

Kulturzentrum Akku



Färbergasse 5 | Tel. 48542 Ticket-Hotline 0664/73115620 www.akku-steyr.com

5./6./7. Jänner

Do, Fr, Sa 20 Uhr

Quetschwork Family Jetzt haumas scho wieda

Das Mostviertler Quartett, das der Volksmusik eine ganz neue Qualität verliehen hat, hat wieder so manch neuen Song mit dabei. Julia Sitz | Gesang, Blockflöte, Michaela Fürnschlief | Gesang, Knöpferlharmonika, Walter Sitz | Gesang, Gitarre, Lukas Fürnschlief | Gesang, Kontrabass

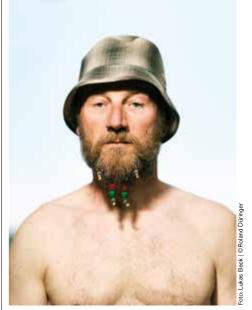
13. Jänner

Fr | 20 Uhr

Konzert

Bye Maxene: A little bit of ...

So aufsehenerregend gut hat der Swing der 1950er-Jahre noch nie geklungen. Wenn die drei Grazien in Nylonstrümpfen samt ihrer Combo aufspielen, betören sie die Herzen ihrer Zuhörer. Mit Songs wie "On the sunny Side of the Street", "Don't sit under an Appletree", "Mambo Nr. 5" und anderen mehr. Bye Maxene, das sind Mary-Ann, Ricarda und Beth.



Roland Düringer kommt am 18. Jänner ins Röda und präsentiert sein Kabarett mit dem Titel "Weltfremd".

schaftsfaktor. Warum hatte der Neandertaler die Zeit, wir aber haben bloß noch die Uhr? Liegt es nur daran, dass wir einen festen Klescher haben, oder sollen wir ganz einfach nur das wollen, was wir wollen sollen? Wie weltfremd ist eigentlich unsere Wirklichkeit? Und besteht nicht die Möglichkeit, dass jede Gewissheit immer nur eine Möglichkeit ist?

34 Seite | 522

GESCHENKE



Das Immer-richtig-Geschenk!

City Point Gutscheine sind das ideale Geschenk, um Deinen Lieben eine Freude zu machen. Die Gutscheine sind in der Centerleitung, bei Trafik Wagner (Ausgang Tomitzstraße) und in der Vorweihnachtszeit zusätzlich auch im Erdgeschoss erhältlich (Barzahlung, keine Bankomatzahlung möglich). Zeitlich unbegrenzt sind die Gutscheine in allen Shops im City Point Steyr einlösbar.

Wir wünschen viel Freude beim Schenken, eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr!

facebook.com/citypointsteyr

www.citypoint.at

Komm zum Punkt!



DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at







Frühjahrs-Programm der Volkshochschule macht Lust auf Bildung

it dem neuen Jahr startet auch das Frühjahrssemester der Steyrer Volkshochschule (VHS) mit einem ab-

wechslungsreichen Kursangebot. Die Programmhefte werden in den Weihnachtsferien an die Steyrer Haushalte sowie in der Region verschickt, ausführliche Beratung erhält man im VHS-Büro, Stelzhamerstraße 11.

Besonders attraktiv sind geförderte Veranstaltungen wie Minikurse in verschiedenen Bereichen um 15 Euro. Zur Auswahl stehen im neuen Programm auch Vorträge zu Themen wie politischer Extremismus oder Pubertät. Im Bereich Computer-Medien-Technik findet man einen Computer-Grundkurs sowie Workshops für Tablet und Smartphone. Neu im VHS-Programm sind Kurse für Hochsteckfrisuren und Yoga für Kinder. Zusätzlich zur bewährten, großen Auswahl im Gesundheitsbereich gibt es Kletterkurse, Line Dance, Tischtennis und vieles mehr. Im Kreativbereich werden Kurse wie Gemüseschnitzen oder Kalligraphie und Nähkurse angeboten. Wer sich für vegane Küche, Obstbaumschnitt oder Imkern interessiert bzw. ein Ferienprogramm für sein Kind sucht, ist ebenfalls bei der VHS richtig. Kursanmeldungen sind wie folgt möglich:

■ schriftlich mittels Anmeldekarte aus dem Programm; ■ per E-Mail an steyr@vhsooe.at; ■ telefonisch unter der Steyrer Nummer 98243-11, -12 oder -13 Dw.

Offizieller Startschuss für neue Kletterhalle

ereits seit Oktober ist die neue Kletterhalle an der Infangstraße im Resthof in Betrieb - Freunden des Klettersports stehen damit in Steyr witterungsunabhängig 185 Routen im 13 Meter hohen Vorstiegsbereich sowie 160 Touren an der Boulderfläche zur Verfügung. Ende November wurde die topmoderne Anlage mit insgesamt 1200 Quadratmetern Kletterfläche nun offiziell eröffnet. Ehrengäste aus Politik, Sport und Wirtschaft an der Spitze Landesrat Strugl und Bürgermeister Hackl - sowie zahlreiche interessierte Besucher nahmen am Festakt teil. Äußerst spektakulär stellten Athleten des österreichischen Nationalteams beim Schauklettern ihr Können unter Beweis. Beim Gratis-Schnup-





Die neue Kletterhalle der Naturfreunde befindet sich im Stadtteil Resthof an der Infangstraße – zwischen der Firma Sommerhuber und der ehemaligen Sportcity Glaser.

perklettern war der Ansturm enorm. Sportfans jeden Alters wagten sich am Tag der offenen Tür in die Klettergurte und nahmen, gesichert durch Experten der Naturfreunde, die eine oder andere Route in Angriff. Die Reaktionen fielen einstimmig aus: alle waren begeistert von der "Naturfreunde Kletterhalle powered by Mammut".

Die Errichtungskosten für die vom Steyrer Architekturbüro Schmid+Leitner geplante Halle betragen mehr als eine Million Euro. Finanziell unterstützt haben das Projekt die Stadt Steyr, das Land OÖ sowie die Bundes- und Landesleitung der Naturfreunde. Die Sportanlage ist täglich geöffnet: jeweils Mo—Fr von 16 bis 22 Uhr, samstags von 10 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 10 und 19 Uhr. Alle genauen Infos über Ferien-Öffnungszeiten Kurse, Eintrittspreise usw. gibt es auf der Homepage www.kletterhalle-steyr.at.

Zu Gast bei der offiziellen Eröffnung einer der modernsten Kletterhallen Österreichs (v. l.): der Geschäftsführer der Sportanlage Andreas Anzinger, Projekt-Verantwortlicher und Naturfreunde-Urgestein Rudolf Wally, Stadtchef Gerald Hackl, die Vorsitzende der Steyrer Naturfreunde und der Oö. Landesgruppe Gerda Weichsler-Hauer, Sport-Landesrat Mag, Dr. Michael Strudl, MBA

Wald in Dietach wird aufgeforstet

Die Stadt Steyr besitzt in Dietach ein etwa 1,7 Hektar großes Waldgebiet als Schutz für das Brunnenschutzgebiet. Vor 50 Jahren hat man diese Fläche vor allem mit Fichten bepflanzt. Große Teile des Waldes sind in den trockenen Sommern vom Borkenkäfer befallen worden. Viele Bäume hat man deshalb schlägern müssen. Nun werden die kahlen Flächen wieder aufgeforstet. Für die Aufforstung sind in erster Linie Eichen vorgesehen. Der Stadtsenat gab für das Aufforstungs-Projekt 13.857 Euro frei.

Bessere Infrastruktur in der Sonderschule Industriestraße

In der Allgemeinen Sonderschule Industriestraße wird die Infrastruktur verbessert. Es ist unter anderem geplant, neue Tische und Sessel für Speisesaal und Küche zu kaufen, in den Gruppenräumen die Akustik zu verbessern, Geräte für die Außenanlagen, Einrichtungsgegenstände, Bücher und Spiele anzuschaffen. Der Stadtsenat gab dafür 42.300 Euro frei.

Subvention für Paraplü

as Integrations-Zentrum Paraplü im Haus Grünmarkt 14 wird von der Stadt mit 29.700 Euro gefördert. Paraplü ist Informations-Drehscheibe und Anlaufstelle für Steyrer Bürgerinnen und Bürger, wenn es um Migration und Integration geht. Die Stadt unterstützt auch das **Dolmetsch- Projekt** des Integrationszentrums Paraplü im
Jahr 2016 mit 8.800 Euro. Der Stadtsenat bewilligte diesen Betrag.

...ein starkes Stück Stadt 525 Seite 37



Zum ersten Mal wird es in Steyr eine Eislauffläche auf dem Stadtplatz geben. Dominic Dietl, Markus Baumgartner, Philipp Eichinger, Christoph Janisch und Daniel Ofner (von links) vom Curling Club Steyr sind für dieses Projekt verantwortlich.

Eislaufen auf dem Stadtplatz: Curling Club Steyr stellt 400 Quadratmeter große Eisbahn auf

is(en)stadt Steyr" – so lautet der
Slogan des Projekts, das der Curling
Club (CC) Steyr im Jänner 2017 auf
dem Stadtplatz umsetzen wird.

Nach einem Curling-Turnier, zu dem Teilnehmer aus sieben Nationen erwartet werden, wird den Steyrerinnen und Steyrern sowie Besuchern der Platz zum Eislaufen zur Verfügung stehen.

Werbung für den Curling-Sport

Die Steyrer Curler wollen mit dem Turnier "Iron Trophy" im öffentlichen Raum auch auf ihren Sport aufmerksam machen: "Unser Verein hat zwar bereits mehr als 80 Mitglieder und knapp 15 Aktive, wir sind aber noch lange nicht am Ziel angekommen", so Dominic Dietl, Präsident des CC Steyr, "vor allem Frauen und Jugendliche wollen wir für Curling begeistern."

Der Zeitablauf des Turniers: 5. Jänner, 18 Uhr: Eröffnung; 20 Uhr: Eröffnungsspiele, von 6. bis 7. Jänner werden die weiteren Spiele durchgeführt, am 8. Jänner findet dann die Finalrunde statt.

"Dieses Outdoor-Curling-Turnier ist europaweit das erste in einem Stadtzentrum und das erste des Curling Clubs Steyr überhaupt", sagt Dominic Dietl.

Publikumslauf von 9. bis 22. Jänner

Von 9. bis 22. Jänner stellt der CC Steyr den Eislaufplatz für den Publikumslauf zur Verfügung. Täglich von 10 bis 17.30 Uhr ist das 400 Quadratmeter große Areal dem Eislaufen gewidmet. Eigene Schlittschuhe sind dabei kein Kriterium, der Verein stellt 100 Paar Leih-Schlittschuhe zur Verfügung. Eintritt (Tageskarte) und Leihgebühr betragen je 3 Euro. Kinder unter 6 Jahren zahlen nichts. Am 14. Jänner

ist von 19 bis 23 Uhr eine Eisdisco geplant. Philipp Eichinger, Organisator: "Ein Eislaufplatz auf dem Stadtplatz war seit Jahren ein oft genannter Wunsch der Steyrerinnen und Steyrer. Wir haben uns entschlossen, die Eisfläche zur Verfügung zu stellen, um diesen Wunsch wahr werden zu lassen, und ermöglichen damit Eislaufen und Stockschießen mitten auf dem Steyrer Stadtplatz."

Angebot für Schulklassen

Für Schulklassen, die am Vormittag gerne Eislaufen möchten, gibt es ein spezielles Angebot: Die Eisbahn kann für zwei Einheiten zum Preis von 25 Euro pro Klasse gemietet werden. Infos und Reservierungen unter Tel. 0664/80762314.

Trampolinspringen: Geschwister sind erneut Stadtmeister



Das erfolgreiche Trampolinspringer-Team des Turnvereins Steyr nach der Siegerehrung mit Gemeinderat Uwe Pichler, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser (von links) sowie (von rechts) Landtags-Abgeordnete und Gemeinderätin Evelyn Kattnigg, BA (FH). Gemeinderätin Rosa Hieß und Petra Wallentin (TV Stevr).

ach ihrem Sieg im vergangenen Jahr haben die Geschwister Julia (Jg. 1999) und Daniel Wenger (Jg. 2001) heuer erneut den Titel der Steyrer Stadtmeister im Trampolinspringen errungen. Vize-Stadtmeisterin ist Emilia Haller, gefolgt von Elisa Wansch auf Platz drei, Vize-Stadtmeister wurde Pascal Rohn, dritter Tobias Söser.

Bei der 15. offenen Trampolin-Stadtmeisterschaft Anfang November in der Turnhalle an der Fachschulstraße nahmen neben den Sportlerinnen und Sportlern des Turnvereins Steyr auch Springer aus Wien und Graz teil. Dabei räumten die Trampolinspringer aus Steyr ab: Im Einzelbewerb belegten sie sechs erste Plätze, im Synchron-Bewerb siegten Emilia Haller und Amelie Wansch sowie Daniel Wenger und Pascal Rohn.





- ✓ ALTBEWÄHRTE QUALITÄT
- **✓ KUNDENORIENTIERTER SERVICE**
- ✓ TOP QUALITÄT
- ✓ HYDRAULIK
- ✓ FÜR PKW, LKW, INDUSTRIE UND LANDWIRTSCHAFT



www.turbobine.at

TURBOBINE: Ennser Strasse 76, 4407 Dietach, Tel.: 07252 / 71 133 - 0, office@turbobine.at



Großes Gewinnspiel



WANNE RAUS – DUSCHE REIN

VITERMA DAS ORIGINAL. ÜBER 30 MAL IN ÖSTERREICH.

- >> In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer
- >> Top-Qualität zum vereinbarten Preis
- >> Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause
- >> Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr
- >> Sicherer Stand auch mit nassen Füßen
- >> Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus
- >> Maßgeschneiderte Badlösungen rasch umgesetzt

Über 700 Kunden-Referenzen auf www.viterma.com



viterma Lizenzpartner in Ihrer Nähe
Tel **0800 20 22 19 (gebührenfrei)** oder 0676 977 22 03
info@viterma.com | www.viterma.com



Wohnprojekt Steyr Werndlpark

- Wohnungen mit Eigengarten
- Wohnnutzflächen 72 108m2
- zentrumsnahe Lage mit perfekter Infrastruktur

Jetzt Termin vereinbaren! Tel.: 07252 / 52932-75



www.styria-wohnbau.at

Jetzt noch mehr sparen bei Zäunen, Toren und Torantrieben Satz Mewald Zehner gratis anfordern (10 Stk) Tel. 0 664/ 83 11 472

Mewald GmbH

Landstr. 2 b

4470 Enns

www.mewald.at

0 664/ 83 11 472

verkauf@mewald.at



Wir planen Ihre Traumküche. Besuchen Sie unsere HAKA Musterküche und lassen Sie sich von unserem Team beraten.



Stadt übergibt Ehrenzeichen an Sportler und Funktionär

Sportreferent Bürgermeister Gerald Hackl und der Vorsitzende des Steyrer Stadtsport-Ausschusses, Hans Ressler, haben vor kurzem einen Funktionär, zwei Sportlerinnen und neun Sportler mit dem Sport-Ehrenzeichen der Stadt Steyr ausgezeichnet. Bürgermeister Hackl dankte in seiner Rede den Sportlern, Trainern und Funktionären für ihr Engagement. "Ganz wichtig ist die Jugendarbeit in den Vereinen, die von sehr gut ausgebildeten Trainern gemacht wird", so der Stadtchef, "Sportvereine sind tolle Jugendzentren, in denen sportbegeisterte junge Menschen auf ihren Einsatz im Spitzensport vorbereitet werden." Besonders hingewiesen hat Bürgermeister Hackl darauf, dass die Stadt die Sportvereine mit etwa 500.000 Euro pro Jahr unterstützt, dazu kommen noch Investitionen in größere Projekte verschiedener Vereine, welche die Subvention auf etwa 650.000 Euro erhöhen.



Ehrung verdienter Sportler und Funktionäre – auf dem Foto (von links): Hans Ressler (Vorsitzender des Stadtsport-Ausschusses), Gerald Wolfthaler, Bürgermeister Gerald Hackl, Hubert Hochbaumer, Helmut Aigner, Dominic Hejhal, Petra Bergauer, Tobias Müller, Harald Exl und Samantha Weber.

Hubert Hochbaumer vom ASV Bewegung Steyr erhielt das Sport-Ehrenzeichen für Funktionäre in Gold. Mit dem Sport-Ehrenzeichen für Sportler in Silber sind ausgezeichnet worden: Harald Exl (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr), Andreas Graf (ÖAMTC Radsportclub Hrinkow Steyr), Helmut Aigner und Markus Gusenbauer (beide ASKÖ Kampfsportverein Steyr). Das Sport-Ehrenzeichen für Sportler in Bronze haben erhalten: Günter Schwarz (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr), Andreas Müller (ÖAMTC Radsportclub Hrinkow Steyr), Petra Bergauer und Tobias Müller (beide LAC Amateure Steyr), Dominic Hejhal (Turn- und Sportunion Steyr), Samantha Weber und Gerald Wolfthaler (beide ASKÖ Kampfsportverein

Sportterminkalender Dezember/Jänner



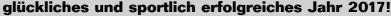
Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
21. Dezember	20.15 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's CityCenter Amstetten Falcons	Stadthalle Steyr
7./8. Jänner	12.30 Uhr	Fußball	Bandenzauber FC Steyr	Stadthalle Steyr
11. Jänner	20.15 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's BBC Auhof Devils Linz	Stadthalle Steyr

Veranstaltungsvorschau			
17. Februar	Ski Alpin	Stadtmeisterschaften im Alpinen Ski-Lauf Night Race	Hinterstoder, Höss
		FA Schule und Sport Schiklub Steyr Raiffeisen	



Stadtsportreferent Bürgermeister Gerald Hackl, die Mitglieder des Stadtsportausschusses sowie die Mitarbeiter der Fachabteilung Schule und Sport

danken allen Funktionärinnen und Funktionären für ihre ehrenamtliche und unermüdliche Tätigkeit zum Wohle der Sportler unserer Stadt und wünschen ein





30.000 Euro für ATSV Casa Moda Steyr Tennis

Die Stadt unterstützt den Verein ATSV Casa Moda Steyr Tennis mit 30.000 Euro.

Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. Die Subvention soll verwendet werden, um sechs Tennisplätze und das Bewässerungssystem zu sanieren.

...ein starkes Stück Stadt 529 Seite 41



Apothekendienst Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr Jänner 6... Dienstag, 20. 9... Sonntag, 1. 7... Mittwoch, 21. 1... Montag, 2. 8... Donnerstag, 22. 2... Dienstag, 3. 9... Freitag, 23. 3... Mittwoch, 4. 1... Samstag, 24. 4... Donnerstag, 5. 2... Sonntag, 25. 5... Freitag, 6. 3... Montag, 26. 6... Samstag, 7. 4... Dienstag, 27. 7... Sonntag, 8. 5... Mittwoch, 28. 8... Montag, 9. 6... Donnerstag, 29. 9... Dienstag, 10. 7... Freitag, 30. 1... Mittwoch, 11. 8... Samstag, 31. 2... Donnerstag, 12. 3... Freitag, 13. 4... Samstag, 14. 5... Sonntag, 15. 6... Montag, 16. 7... Dienstag, 17. 8... Mittwoch, 18. 9... Donnerstag, 19. 1... Freitag, 20. 2... Samstag, 21. 3... Sonntag, 22. 4... Montag, 23. 5... Dienstag, 24.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Notrufnummer 141. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es fixe Ordinationszeiten von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3).

Zahnärzt	licher Notdienst		von 9 bis 12 Uhr
Dezember		Adresse	Telefon
24.	DDr. Xenia Mayerweg	Steyr, Wallischstraße 1	07252/48510
25.–26.	Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
31.	Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
Jänner			
1.	Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
67.	Dr. Lukas Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
8.	Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
14.–15.	Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
21.–22.	Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken		Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr		
		Adresse	Telefon	
1	HlGeist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13	
2	Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77	
3	Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83	
3	StBerthold-Apotheke	Garsten, StBerthold-Allee 23	531 31	
3	Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10	
4	Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82	
4	Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00	
5	Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20	
6	Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22	
7	Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18	
8	Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02	
9	Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67	

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

■ Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS), Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. Alten- und Pflegeheim Tabor, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; Altenund Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; Alten- und Pflegeheim Ennsleite, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.

6... Mittwoch. 25.

- Kinderschutz-Zentrum "Wigwam", Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, "Vita Mobile", (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- Mobile Behinderten- und Altenbetreuung,

- Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 07252/87624-0.
- Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, "Caritas Mobiles Hospiz Steyr", Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, "Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr", Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@ krebshilfe-ooe.at
- BeziehungLeben, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- TelefonSeelsorge und ElternTelefon, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlo-

- se Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.
- Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo-Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- Unterstützung für Kriminalitätsopfer Weißer Ring, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstraße 6.
- Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- Tierärztlicher Notdienst, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Wellness, Sport und tägliche Rasur: Dauerstress für den Intimbereich

ellness. Sport und Fitness sind wesentliche Bestandteile unserer heutigen Gesellschaft. Doch für den Intimbereich der Sport- und Wellness-Freaks kann die dazugehörige Hygiene zum Dauerstress werden. Schmerzen und Krankheiten sind die Folge.

Gerade in der kälteren Jahreszeit haben ausgedehnte Bäder - vor allem bei Frauen -Hochsaison. Zu ausgiebiges Baden kann jedoch zur "Schaumbad-Zystitis", einer schmerzhaften und langwierigen Blasenentzündung, führen. Generell bedeutet übertriebene Hygiene Dauerstress für das sensible Organ Haut. "Tägliches Duschen mit aggressiven Seifen und die Verwendung von Intimspravs zerstören den Schutzmantel der Haut und reizen die Schleimhäute im Genital- und Analbereich, Bakterien haben so leichtes Spiel und lösen beispielsweise Harnwegsinfekte aus", erklärt Univ.-Prof. Prim. DDr. Hermann Enzelsberger, Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am LHK Steyr. Daher ist es wichtig, auf schonende und pHneutrale Produkte zu setzen und nicht zusätzlich noch irritierende Intimsprays oder Ähnliches zu verwenden.

Gefahrenguelle Intimrasur

Unterschätzt werden auch die Gefahren der Intimrasur. "Sie wirkt optisch vielleicht hygienischer, doch die Rasur führt zu kleinsten Verletzungen der Haut. Solche Mikroläsionen dienen vielen Viren und Bakterien als Eintrittspforten in den Körper. In der Folge kommt es etwa sehr viel leichter zu Infektionen mit Herpes-Viren oder Humanen Papillomaviren (HPV), von denen letztere unter anderem die unangenehmen Feigwarzen oder sogar Krebs verursachen können", so Prim. Enzelsberger.

Wer dennoch nicht auf die Intimrasur verzichten möchte, sollte darauf achten, sehr gute Rasierer und schonenden, hochwertigen Rasierschaum zu verwenden.

Jogger-Phimose durch falsche **Sportbekleidung**

OÄ Dr. Christine Schatz, Fachärztin für Gynäkologie am LKH Steyr, warnt hingegen vor einer anderen Gefahrenquelle für den Intimbereich: falsche Sportbekleidung.

Nylonmaterialien reiben stärker auf der Haut - das kann zu Entzündungen und Schwellungen führen. Bei Frauen sehr schmerzhaft, bei Männern kann es sogar zur "Jogger-Phimose" führen: "Das heißt, die Vorhaut des Mannes kann sich entzünden, anschwellen, und die Eichel kann sich durch Narbenbildung verengen. Vermeidbar ist dieses Krankheitsbild, indem etwa statt Nylonwäsche Baumwoll-Bekleidung verwendet wird", erläutert die Expertin.



OÄ Dr. Christine Schatz Fachärztin für Gynäkologie am LKH Steyr



Primar DDr. Hermann Enzelsberger Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am LKH Steyr

Leopold-Werndl-Straße 11 statt. Die nächsten Termine: 19. Jänner, 16. Februar, 16. März, 20. April und 18. Mai.

Fit mit den **Kneipp-Freunden**

bleibe

Selbsthilfegruppe

er Tod eines nahe stehenden Menschen ist ein schmerzvoller Verlust. Hier bietet

die Trauergruppe des Mobilen Hospizes der

nen der persönlichen Trauer nachzuspüren,

wieder den Schritt ins Leben zu wagen. Auf

Wunsch werden auch Einzelberatungen an-

Die Treffen finden jeden dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr im Haus

heilsame Ausdrucksformen zu finden und

Caritas Steyr an, in einer Runde von Betroffe-

für Trauernde

er Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Bürozeiten jeden Mi 9-11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein: ■ Do, 12. 1.: Wanderung – kleine Dambergrunde. Treffpunkt um 10 Uhr beim Billa (Ennsleite). Infos bei Walter Riha (Tel. 44183 oder 0681/10778442). ■ Do, 19. 1.: Wanderung in Haidershofen/Panoramaweg. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373). Do, 26. 1.: Rundgang – Ennser Stadterlebnis. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).

- Nordic Walking jeden Montagnachmittag; Treffpunkt und genaue Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldungen und Infos bei Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).
- Kneipp-Gymnastik: jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Dr. Hubich wird neuer Ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses Stevr

Dr. Michael Alexander Hubich (42, Foto) übernimmt mit Jänner 2017 die Position des Ärztlichen Direktors am Landeskrankenhaus (LKH) Steyr.



Die bisherige Ärztliche Direktorin Dr. Gabriele Baumann wird Leiterin des neuen gespag-Diagnostikverbundes. Dr. Hubich absolvierte sein Studium an der Medizinischen Fakultät

der Universität Wien und promovierte im Jahre 2000. Die daran anschließende Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin schloss er 2005 am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz ab. Unmittelbar darauf war Dr. Hubich in diesem Krankenhaus als Assistent der Geschäftsführung tätig und übernahm 2008 als Vorstand die Leitung des Bereiches Medizincontrolling und Qualitätsmanagement. Seit Oktober 2014 war Dr. Hubich dort auch stellvertretender Ärztlicher Direktor.

...ein starkes Stück Stadt 531 Seite 43



Stellen-**Ausschreibungen**

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist ab 1. Oktober 2017 der Posten des/r kaufmännischen Geschäftsführers/in zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994, LGBI. Nr. 102/94 i. d. dzt. g. F., wird nachstehend angeführter Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Kaufmännische/r Geschäftsführer/in für den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung

Kaufmännische Geschäftsführung des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung und der Mülldeponie der Stadt Steyr inkl. Führung des Personals und Verantwortung über die Lehrlingsausbildung Erstellung des Voranschlages, Nachtragsvoranschlages und Rechnungsabschlusses Abwicklung des Rechnungswesens (Doppik) inkl. Hauptbuch, Kreditoren, Debitoren, Bilanzierung, Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung, Zahlungsverkehr Verantwortung über die Erledigung sämtliche Steuer- und Bankangelegenheiten inkl. Kredit- und Kassenkontrolle

Teilnahme an Projektentwicklungen und Erstellen eines Finanzierungsplans sowie Abwicklung der Finanzierungen Mitwirkung bei Projektabwicklungen in Form eines begleitenden Controllings Erstellung und Abwicklung von Förderanträgen und Verwaltung der zugesagten För-

Verwaltung des Betriebskostenschlüssels und Erstellen von Tarifordnungen Verrechnungen mit den Mitgliedsgemeinden und Fremdfirmen

Allgemeine Verwaltungsarbeiten und Schriftverkehr

Teilnahme an den Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen sowie die Erstellung der kfm. Tagesordnungspunkte für diese Sitzungen

Vertretung der techn. Geschäftsführung Verantwortung für die Auswahl und den Betrieb der EDV im Verwaltungsbereich

Bewerbungsvoraussetzungen:

Abschluss einer höheren betriebswirtschaftlichen Schule

Mindestens 5-jährige Berufspraxis im wirtschaftlichen Bereich, bevorzugt in leitender Funktion

Sehr gute Berufskenntnisse im Bereich Buchhaltung und Steuerrecht Sehr gute EDV-Kenntnisse (BMD-Rechnungswesen und MS-Office)

Anforderungsprofil:

Buchhalterprüfung oder zumindest Absolvierung der Buchhaltungskurse I + II Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Bilanzbuchhaltung in Theorie und Praxis Erfahrung in der Bewertung der Bilanzposten

Ausreichende Kenntnisse im Bereich des

Gute Kenntnisse in der Mitarbeiterführung Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Dienstprüfung im Sinne des § 15 Oö. StGBG 2002 erforderlich bzw. Bereitschaft, diese zu absolvieren

Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Wir erwarten eine Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln und bereit ist, auch an Konfliktlösungen mitzuwirken. Der Dienstposten gehört der Funktionslaufbahn 10 an bzw ist im Schema II mit B/VII systemisiert. Das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens € 4.076,-- pro Monat. Den Diensteintritt haben wir auf Grund der umfangreichen Einschulung im April 2017 vorgese-

Auswahlverfahren:

Hearing vor der Begutachtungskommission nach Vorprüfung der Bewerbungen aufgrund der eingelangten Bewerbungsunterlagen gemäß den Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes auf fünf Jahre befristet. Eine anschließende Weiterbestellung ist möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen - an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden bis 5. Jänner 2017, 17.10 Uhr, entgegengenommen. Verspätet eingelangte Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr http://www.steyr.gv.at her-

Für Auskünfte das Bewerbungsverfahren, die Einstellung und Entlohnung betreffend wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-220).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich I, Fachabteilung für EDV/IT, nachstehend angeführter Dienstposten mit 24 Wochenstunden zu besetzen:

Funktionslaufbahn 14.5 IT-Mitarbeiter/in

Aufgaben:

Betreuung der Homepage der Stadt Steyr inklusive der elektronischen Formulare Betreuung des Intranets und IT-organisatorische Arbeiten

Betreuung und Einbindung externer Softwarepakete

Betreuung von E-Governmentsystemen, technische Betreuung von Authentifizierungskonzepten (digitale Signatur/Bürger-

Betreuung/Wartung von PC, Notebooks, Servern, Storages, Druckern

Betreuung von Netzwerkkomponenten und virtueller Server unter VMware Erstellung der Auswertungen aus SQL und anderen Datenbanksystemen

Erstellung von Schnittstellen mit und ohne

Erstellung von Access-Anwendungen Usersupport am Helpdesk/an der Hotline

Erfahrungen im Bereich von:

Windows-Server Netzwerkadministration mit AD Windows XP/7/10 Office 2010 Access 2003/2010 SOL-Server HTMI XML-Kenntnis

Voraussetzungen:

Absolvierung einer EDV-Ausbildung an einer höheren Schule

Umfangreiches Fachwissen durch mehriährige Berufspraxis

Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Teilbe schäftigung mit 24 Wochenstunden, und es besteht die Möglichkeit auf Vollbeschäftigung ab Dezember 2020. Die Einstufung erfolgt gem, den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 14, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei 24 Wochenstunden mindestens - je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 1.426,54 pro Monat.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen - an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden bis 5. Jänner 2017, 17.10 Uhr, entgegengenommen. Verspätet eingelangte Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterla-

Für Auskünfte die Tätigkeit betreffend wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung EDV Wolfgang Patscheider (Tel. 07252/575-219), für Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Die Stadt Steyr sucht für die Fachabteilung für Kindergärten und Horte ab Jänner 2017 für das Kindergartenjahr 2016/2017 teilzeitbeschäftigte

Kinderbetreuungspädagog(inn)en

für den Einsatz als Sprachpädagog(inn)en für 20 bis 22 Wochenstunden

Bewerbungsvoraussetzungen:

Erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung für Kindergartenpädagog(inn)en Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst

Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Anforderungsprofil:

Soziale Kompetenz, insbesondere auch Empathie

Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein Fähigkeit und Bereitschaft zur situationsgerechten Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten

Besondere Kenntnisse berufsrechtlicher Grundlagen, vor allem in den Bereichen Sicherheit, Haftung, Hygiene, Erste Hilfe und Verkehrserziehung

Sehr gute organisatorische Fähigkeiten und Kreativität

Selbstständigkeit

Sensibilität und Offenheit im Umgang mit

Ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähig-

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen

Als Dienstort sind alle Kindergärten der Fachabteilung für Kindergärten und Horte in Steyr vorgesehen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden

Die Einstellung erfolgt auf Basis Teilzeitbeschäftigung befristet bis zum 30. Juni 2017. Gemäß der gehaltsgesetzlichen Bestimmungen beträgt das Bruttogehalt im ersten Arbeitsjahr mind. € 1.118,20 brutto pro Mo-

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen - an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) Bewerbungen werden bis 5. Jänner 2017, 17.10 Uhr, entgegengenommen. Verspätet eingelangte Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr http://www.steyr.gv.at herunterladen

Für Auskünfte die Tätigkeit betreffend wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte Regina Riedner (Tel. 07252/575-399), für Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224)

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Beim Magistrat der Stadt Stevr ist in der Magistratsdirektion ab 1. April 2017, befristet für sechs Jahre, der Posten der Leiterin/des Leiters des Kontrollamtes der Stadt Steyr zu besetzen, und es wird dieser Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrie-

Leiterin/Leiter des Kontrollamtes der Stadt Stevr

Aufgaben:

Überprüfung der Gebarung des Magistrates sowie der städtischen Unternehmungen gem. Statut der Stadt Steyr 1992 idgF. in Bezug auf die rechnerische Richtigkeit sowie die Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nach Maßgabe der Bestimmungen des § 39 StS 1992 idgF. Erstellen von Kontrollamtsberichten und zusammenfassenden Quartalsberichten Entgegennahme von Prüfaufträgen und Berichterstattung an die Organe der Stadt gemäß § 39 Abs. 2 und 3 StS 1992 idgF. Vorlage eines zusammenfassenden Jahres berichtes an den Gemeinderat Schriftführung bei Sitzungen des Kontroll-

Angelegenheiten im Zusammenhang mit Gebarungsprüfungen des Rechnungshofes Verfassen interner Gutachten über Auftrag des Magistratsdirektors (der Magistratsdi-

Revisionstätigkeiten über Auftrag des Magistratsdirektors (der Magistratsdirektorin) Mitarbeiterführung in der Fachabteilung

Kontrolle und Revision und Zuweisung von (Prüf-)Aufgaben

Bewerbungsvoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss eines im Verwaltungsbereich anwendbaren Universitätsstudiums bzw. eines Fachhochschulstudiums. vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Öffentliche Finanzkontrolle", oder einer berufsbildenden höheren Schule im kaufmännischen Bereich

Zumindest 5-jährige Berufspraxis im Prüfbzw. Revisionsdienst, bevorzugt in einer Kommunalverwaltung

Mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Organisationseinheiten der öffentlichen Verwaltung, vor allem im Gemeindedienst Kaufmännische Erfahrung im Bereich einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes Mehrjährige selbständige Führung einer Organisationseinheit

Kenntnisse verschiedenster Arbeitsmethoden und deren Auswirkungen in Zusammenhang mit der Arbeitsvorbereitung und der daraus resultierenden Kostenkalkulati-

Dienstprüfung im Sinne des § 15 StGBG 2002 bzw. Bereitschaft, diese innerhalb von fünf Jahren abzulegen

Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst Österreichische Staatsbürgerschaft

Anforderungsprofil:

Kenntnisse der VRV bzw. der kameralen und der doppelten Buchführung Kenntnisse des österreichischen Staatsaufbaues und der Rechtsordnung Sehr gute Kenntnisse der Organisationsstruktur und des inneren Dienstbetriebes sowie der Verwaltungsabläufe einer Statu-

Umfangreiches Wissen in technischen und wirtschaftlichen Belangen

Fähigkeit, ganzheitlich zu denken und Zusammenhänge zu erkennen Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, vor allem Excel)

Führungs- und Verhandlungsgeschick, z. B. in Form einer Team- und Strategiecoach-Ausbilduna

Nachweis über die ständige Weiterbildung in den letzten fünf Berufsiahren Hohes Maß an Flexibilität

Verpflichtende Dienstausbildung:

Bei Fehlen der Dienstprüfung ist diese bzw. sind die fehlenden Module innerhalb von fünf Jahren ab Diensteintritt nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Wir erwarten eine Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, die Wirtschaftlichkeit der zu prüfenden Bereiche beurteilen zu können und die Zweckmäßigkeit des Handelns festzustellen.

Vor der Bestellung erfolgt gemäß den Bestimmungen des § 39 Statut für die Stadt Steyr 1992 eine Anhörung der Bewerberinnen und Bewerber im Kontrollausschuss, bei der alle Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Steyr frageberechtigt sind. Die Bestellung erfolgt gemäß § 39 (6) StS 1992 durch den Gemeinderat der Stadt Steyr auf

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung, die Einstufung erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 8, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsiahr mindestens - je nach Vordienstzeitenanrechnung € 4.115,97 pro Monat.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden bis 31. Jänner 2017, 17.10 Uhr, entgegengenommen. Zu spät eingelangte Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr http://www.steyr.gv.at herunterladen

Für Auskünfte die Tätigkeit betreffend wenden Sie sich bitte an den Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl (Tel. 07252/575-210), Auskünfte das Bewerbungsverfahren, die Einstellung und Entlohnung betreffend erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, (Tel. 07252/575-220).

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; Bau-Gru-40/2016

Bebauungsplan Nr. 39.2 - Änderung Nr. 1 (Aufhebung) – Taborland

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 17.11.2016

Der Bebauungsplan Nr. 39.2 – Änderung Nr. 1 (Aufhebung) - Taborland wird entsprechend den Plänen der FA für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 17. Juni 2016 und den Ausführungen im Amtsbericht der FA für Bau-, Anlagen- und Wasser recht vom 12. Oktober 2016, gemäß § 34 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBI. Nr. 114/1993 idgF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (beide Amtsge bäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4400 Stevr) durch 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Nachtragsvoranschlag beschlossen

Der Nachtrags-Voranschlag für das Finanzjahr 2016 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Einnahmen des ordentlichen Haushalts erhöhten sich von 125.903.800 Euro auf 131.966.500 Euro. Die Ausgaben erhöhten sich von 131.555.000 Euro auf 135.904.200. Der ursprüngliche Abgang im ordentlichen Haushalt in Höhe von rund 5,65 Millionen Euro konnte somit um 1,71 Millionen Euro auf 3,94 Millionen Euro reduziert werden. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 14.068.600 Euro vorgesehen. Die Erhöhung beträgt jeweils 5.158.800 Euro, wofür zum größten Teil Verschiebungen von Zahlungen und Projekten aus dem Vorjahr verantwort-

Wertsicherung

Oktober 2016

Verbraucherpreisindex 2015 = 100
September101,2
Oktober101,5
Verbraucherpreisindex 2010 = 100
September112,0
Oktober112,4
Verbraucherpreisindex 2005 = 100
September122,7
Oktober123,0
Oktobel125,0
Verbraucherpreisindex 2000 = 100
September135,6
Oktober136,0
Verbraucherpreisindex 1996 = 100
the state of the s
September142,7
Oktober143,1
Verbraucherpreisindex 1986 = 100
September186,6
Oktober187,2
OKIODEI101,2
Verbraucherpreisindex 1976 = 100
September290,0
Oktober290,9
Verbraucherpreisindex 1966 = 100
September509,0
Oktober510,5
Verbraucherpreisindex I 1958 = 100
September648,6
Oktober650,5
0,000,0
V
Verbraucherpreisindex II 1958 = 100
September650,7
Oktober652,6
Kleinhandelspreisindex 1938 = 100
September4.911,5
September 4.911,5 Oktober 4.926,1
September4.911,5
September 4.911,5 Oktober 4.926,1
September

...ein starkes Stück Stadt 533 Seite 45

Volksbegehren "Gegen TTIP / CETA"

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 12. September 2016 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung "Gegen TTIP / CETA" stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 23. Jänner 2017, bis (einschließlich) Montag, 30. Jänner 2017,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen sowie das Geburtsdatum

der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (30. Jänner 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf: Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, Erdgeschoß, Hof, rechts.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 23. Jänner 2017, von 8 bis 20 Uhr, Dienstag, 24. Jänner 2017, von 8 bis 16 Uhr,



Mittwoch, 25. Jänner 2017, von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag, 26. Jänner 2017, von 8 bis 20 Uhr.

Freitag, 27. Jänner 2017, von 8 bis 16 Uhr, Samstag, 28. Jänner 2017, von 8 bis 12 Uhr, Sonntag, 29. Jänner 2017, von 8 bis 12 Uhr, Montag, 30. Jänner 2017, von 8 bis 16 Uhr.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Erhebung der Gas-Zählerstände

ie Stadtbetriebe Steyr (SBS) benötigen für die jährliche Gasabrechnung wieder die Ablesewerte der Gaszähler ihrer Kunden. Die **Zählerstände** können **telefonisch** unter 07252/899-230, -231, -236 und -237 Durchwahl bis 30. Dezember 2016, 12 Uhr, durchgegeben werden.

Auf der Homepage der Stadtbetriebe findet man unter www.stadtbetriebe.at/gas → Eingabe Zählerstand ein Online-Formular. Hier kann man bis 31. Dezember 2016, 24 Uhr, auch den Zählerstand bekanntgeben.

Ab 4. Jänner 2017 werden die Mitarbeiter der Stadtbetriebe die bis dahin nicht eingelangten

Zählerstände ablesen. Wenn für die Erhebung des Wertes die Anwesenheit des Kunden benötigt wird (z. B. der Gaszähler befindet sich in der Wohnung), wird ein Mitarbeiter des Gaswerkes vorsprechen. Zum Nachweis seiner Identität kann sich dieser mit einem Dienstausweis legitimieren.

Bitte beachten: Wenn Kunden zu Hause nicht angetroffen werden konnten und der Zählerstand nicht übermittelt worden ist, hinterlegen die SBS-Mitarbeiter eine Mitteilung, wie weiter vorgegangen werden soll.



m Steyrer Tierheim wartet eine zwei Jahre alte Europäische Hauskatze, männlich, Langhaarmix mit weiß und braun (Fundtier-Nr. 9338) darauf, von ihrem Besitzer abgeholt zu werden:

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr. at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft Tierheim unter Tel. 0650/6347234,

Notruf Rettungsallianz für Tiere Österreich (RATÖ) unter Tel. 0664/6382741.

Fundtiersuche im Internet: www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Mülldeponie: Gas-Station modernisiert

Auf dem Gelände der Müll-Deponie werden Gas-Station und Gasfackel erneuert. Der Gemeinderat gab dafür etwa 201.263 Euro frei.

mpressum 12

Amtsblatt der Stadt Steyr

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27

Redaktion Presse und Information

4400 Steyr, Stadtplatz 27 |

Telefon 0 72 52/575-354 | Fax 0 72 52/483 86

amtsblatt@steyr.ov.at | www.steyr.at

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH |

4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll | Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 | inserate.amtsblatt@tele2.at

Titelfoto Svda Productions / fotolia

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.



www.sreal.at

4400 Steyr, Kaserngasse 1a **Im Tabor-Einkaufsland** Karl Moser, karl.moser@sreal.at Andreas Sinn, andreas.sinn@sreal.at



Mobil 0 664 / 81 84 429

Ein- bzw. Zweifamilienhaus in der Waldrandsiedlung



Wohnfläche: ca. 260 m2 Grundfl.: ca. 670 m² HWB: 111,4 kWh/m²a

Kaufpreis: € 375.000,–





Grundfl.: ca. 1.611 m²

Karl Moser

Kaufpreis: € **58.000,**–



Mobil 0 664 / 83 88 980

Einfamilienhaus mit großem Nebengebäude in St. Ulrich



Grundfl.: ca. 1007 m² HWB: 265 kWh/m²a

Kaufpreis: € 299.000,-

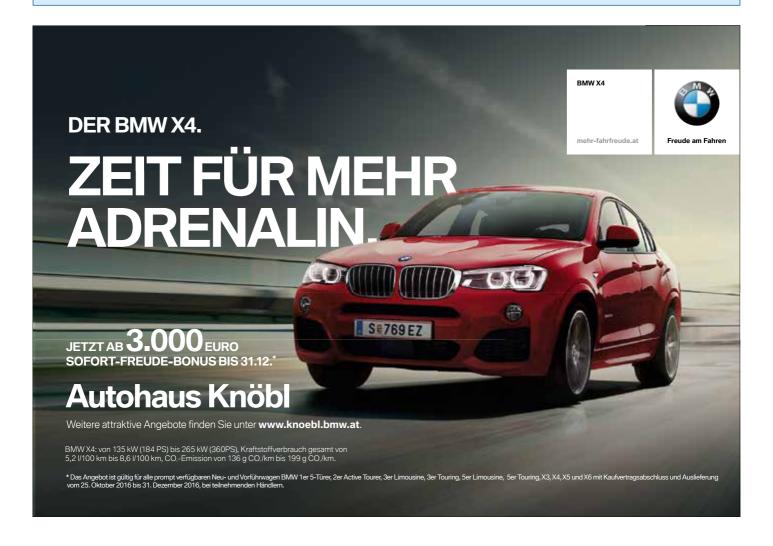
Grundstück Dietachdorf



Grundfl.: ca. 906 m² Andreas Sinn Kaufpreis: € 99.000,-

Wenn Sie eine Immobilie verkaufen wollen, kommen Sie zu uns! **Ihre Immobilie** hat sich die **beste Beratung** verdient!

Wir wünschen allen unseren Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!







Gertrude Lehner

Geschäftsführerin RE/MAX One Expertin für Häuser und **Eigentumswohnungen** 4400 Steyr-Neuschönau Marienstraße 1 Tel. 07252/52149 g.lehner@remax-one.at

BERATUNGS-GUTSCHEIN

Sie überlegen, IHRE Immobilie zu verkaufen?

... bitte kostenloses Beratungs**gespräch unter 0664 / 53 16 460** vereinbaren!

Ich erziele für Sie als Expertin in **Ihrer Umgebung den richtigen Preis!**





+ 1078 m² toller Garten; Gartenh., HWB 92,5 + 148 m² Wfl., Doppelg., Carport; Werkstatt VB € 325.000,-Gertrude Lehner Obi.-Nr: 2486/584 0664/53 16 460

Eigentumswohnung mit Pool 4421 Aschach/Steyr



+ gemütliche 120 m² Wohnfl. im Erdgeschoss + Garage; Küche; Bad; HWB 139

Obj.-Nr: 2486/577 0664/53 16 460

Neuwertiges Einfamilienhaus mit Doppelgarage 4400 Garsten / Saaß



- + ca.155 m² Wohnfläche, 5 Zimmer
- + moderne, offene Raumgestaltung
- + ca. 46 m2 große Terrasse
- + inkl. Küche, E-Geräte und Bad
- + Pellets-Fußbodenheizung + Solar
- + Doppelgarage + Abstellplätze
- angelegter Garten + Gartenhaus
- + HWB: 58 kWh
- + 719 m² Grund

 $KP \in 408.000$,- inkl. Landesf.-Darlehen G. Lehner Obj.-Nr: 2486/595 0664/53 16 460

Gepflegtes Einfamilienhaus im Nordwesten von Steyr



 ca. 160 m² Wfl., ca. 450 m² Gdfl., 5 Zimmer + Balkon, Terrasse, Garage, HWB 68

KP: € 378.000, 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1437

Top gepflegter Bungalow Neuzeug -Steinfeld/Waldrand



147 m² Wohnfl., 1262 m² Grund: Garage + Pool, Abstellplatz, Gartenhütte, HWB 105

Beatrix Hofstetter KP: auf Anfrage 0 664 / 244 8242 Objekt-Nr. 2273/1432

PENTHOUSE in erstklassiger Lage! 4400 Steyr - Hubergutberg



+ 98 m² Wohnfläche, 40 m² Terrasse

+ 2 TG-Plätze, barrierefrei, HWB: 34 Anita Celik KP: € 325.000,-0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1439

Mehrfamilienhaus in Zentrumslage auch als Anlage perfekt!



+ ca. 295 m² aufgeteilt auf drei Wohneinheiten + 1 Wohneinheit vermietet, HWB 120

F. Mitteregger KP: € 398.000,-0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1438



Das RE/MAX-Alpha-Team, von links: Mitteregger, Hofstetter, Gstöttner, Eggendorfer, Baumann, Mader, Celik, Reiter

Das RE/MAX Alpha Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches **Weihnachtsfest und ein erfolgreiches** Jahr 2017.

> **RE/MAX Alpha Mader Immobilien GmbH** A-4400 Steyr, Berggasse 50 www.remax-alpha.at